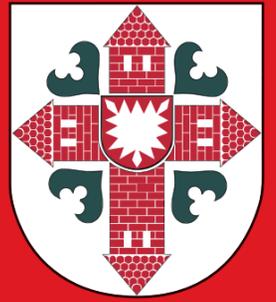


# 125 Jahre Kreisfeuerwehrverband

## Segeberg „Feuerwehr im Wandel der Zeit“



**Großer  
Aktionstag  
für die ganze  
Familie**

**Sonntag, 3.9.2017 · 10 – 17 Uhr  
Innenstadt Bad Segeberg**

Eine Sonderveröffentlichung von

**SZ** Segeberger Zeitung  
DIE LESEN WIR HIER

**Nord  
EXPRESS**



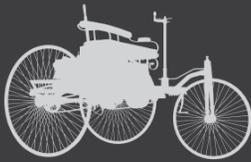
Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die Einsatzbereitschaft!

**Glaser Hünjer Bad Segeberg**

Tel. 0 45 51 / 24 16 Fax 0 45 51 / 25 37  
Lübecker Straße 26  
23795 Bad Segeberg

Wir gratulieren zum Jubiläum!

**Süverkrüp + Ahrendt**  
Mercedes-Benz



Süverkrüp+Ahrendt GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Jasminstraße 1 in Bad Segeberg, Telefon 04551 9595-0, www.s-a.sh

**Öl- & Gas-Heizungen**

Gieschenhagen 6  
23795 Bad Segeberg

**GE - DO**

Heizungsbau Gedigk-Dose GmbH

Wir gratulieren herzlich zu 125 Jahren Kreisfeuerwehrverband Segeberg!

Tel. 0 45 51 / 87 90 36  
Fax 0 45 51 / 87 90 37  
ge-do@t-online.de

**Sanitär · Montage & Reparatur**

Restaurant  
**am Ihlsee**

Tischreservierung  
bitte unter  
04551-8560806

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Jubiläum wünscht die gesamte Mannschaft vom Restaurant am Ihlsee!

www.ihlsee-restaurant.de

**125 Jahre Kreisfeuerwehrverband Segeberg**

Heizung **holst** Sanitär  
DIETER THORSTEN  
- Versorgungstechnik -  
**CONGRATULATIONS!**  
23795 Bad Segeberg  
Ziegelstraße 109 04551/88900

**BO.S.S.**  
**Schweiger GmbH**

Büroeinrichtungen · Bürobedarf

Heute online bestellt ... morgen schon geliefert!  
Besuchen Sie unseren Online-Shop.  
www.boss-schweiger.de  
Tel.: 04551 - 885 210



**Heizungs-, Kamin- und Kachelofenbau**  
**Sanitär · Solartechnik**

**Adolf Rohlf & Söhne**  
Inh. Volker Albers  
Hamburger Str. 9 · 23795 Bad Segeberg  
Tel. 0 45 51/22 90 · www.rohlf-kamine.de



# Jubiläumsgrußworte

Der Kreisfeuerwehrverband hat sich seit seiner Gründung für das Feuerwehrewesen im Kreis Segeberg stark gemacht und stand dem Kreis Segeberg immer als verlässlicher Partner zur Seite. Neue Herausforderungen wurden immer wieder gemeistert und der Wandel der Zeit angenommen, ohne dabei die Grundwerte wie Kameradschaft und Tradition zu vergessen. Wir sind froh, dass so viele Mitbürger dabei mitgeholfen haben, diesen Verband zu dem zu machen, was er heute ist, und vertrauen darauf, dass dies fortgeführt wird. Dank der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit hat der Kreis Segeberg gerne mit Wirkung zum 1. Januar 1996 dem Kreisfeuerverband die Aufgaben zur Einrichtung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale sowie der Durchführung von überörtlichen Ausbildungsgängen übertragen. Aufgrund des tatkräftigen Einsatzes der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter handelt es sich hierbei um eine wahre Erfolgsgeschichte, die die Einrichtung über die Kreisgrenzen hinweg bekanntgemacht hat. Eine freiwillige Einrichtung über so viele Jahre aufrecht zu erhalten geht nur, wenn sich immer wieder Menschen finden, die sich für andere einsetzen. Hierbei darf nicht vergessen werden, dass die Feuerwehrkameraden die Arbeit auf Kreisebene noch zusätzlich neben



Winfried Zylka

FOTO: HFR

ihrem Dienst in der Heimatwehr leisten und sich somit über das übliche Maß hinaus engagieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen diesen Dienst an der Gemeinschaft tun, sondern es verdient immer wieder höchste Anerkennung und Würdigung. Dieses Jubiläum ist ein gebührender Anlass, den Männern und Frauen im Kreis Segeberg für diese Dienste am Einzelnen und an der Gesellschaft öffentlich Dank auszusprechen. Wir tun dies voller Hochachtung und hoffen, dass ihr Vorbild und Beispiel weiterwirken mögen. Der Kreisfeuerwehrverband zeigt tagtäglich, dass er ein wichtiges Glied bei der Sicherstellung des Brandschutzes und bei der wirksamen Hilfe in vielfältigen Notlagen ist. Er bietet den Feuerwehren in seinem Kreisgebiet ein Dach und schafft damit die Voraussetzungen dafür, dass die Wehren in einem einzigartigen Netzwerk wirksame und schnelle Hilfe sicherstellen. Insbesondere die umfangreiche und qualitative Ausbildung auf Kreisebene ist ein Beleg für die gute Arbeit. Wir wünschen dem Kreisfeuerwehrverband auch für die Zukunft alles Gute und den Kameraden und Kameradinnen viel Freude sowie Erfolg beim selbstgewählten Dienst an der Gemeinschaft.

Jan Peter Schröder, Landrat  
Winfried Zylka, Kreispräsident



Jan Peter Schröder

Seit 125 Jahren sind die Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Segeberg im Kreisfeuerwehrverband organisiert. Gehörten im ersten Jahr 855 Kameraden in 26 Feuerwehren dem Kreisfeuerwehrbezirk an, so waren es Ende 2016 insgesamt 6259 Mitglieder in den Kinder-, Jugend-, Einsatz- und Ehrenabteilungen der heute 116 Wehren. Gerade in den letzten 25 Jahren traten auch immer mehr Mädchen und Frauen in die Feuerwehren ein, Ende 2016 gab es 493 Kameradinnen. Neben der Zahl der Mitglieder hat sich auch die der Alarmierungen nach oben entwickelt. Waren es früher fast ausschließlich Brände, sind es heute überwiegend Hilfeleistungseinsätze, zu denen die Feuerwehren gerufen werden. Gerade die technischen Entwicklungen der letzten 25 Jahre tragen dazu bei, dass immer mehr Menschenleben gerettet werden können. Hierzu gehören das Handy oder Smartphone und die flächendeckende Einführung der Rauchmelder. Dem demographischen Wandel begegnet die Feuerwehr mit Mitmachtagen und -aktionen, um in der Öffentlichkeit präsenter zu werden und das positive Bild der ehrenamtlich Tätigen in die Öffentlichkeit zu rücken. Der Blaulichttag am 3. September 2017 in der Bad Segeberger Innenstadt dient diesem Zweck. Danken möchte ich allen, die

Jeder einzelne Feuerwehrangehörige steht für die Bereitschaft, sich für die Not anderer einzusetzen und somit ist es nicht nur die Organisation, sondern in erster Linie der Mensch, der im Vordergrund steht. Der Kreisfeuerwehrverband ist jedoch das Rückgrat des Feuerwehresystems in einem Landkreis. Eine Feuerwehr auf dem Papier kann keine Menschen retten. Ein Löschfahrzeug in der Fahrzeughalle - und sei es noch so modern und teuer - kann alleine kein Feuer löschen. Es kann keine Umweltschäden beseitigen oder Kindern im Kindergarten oder in der Schule zeigen, was man tun muss, damit kein Schaden entsteht. Hinter der Feuerwehr stehen Menschen. Menschen, die die Idee des ehrenamtlichen Dienstes am Nächsten mit Leben erfüllen - Tag für Tag, Nacht für Nacht, an sieben Tagen in der Woche. Diese Menschen zu motivieren und auszubilden für den ehrenamtlichen Dienst - das ist eine der Kernaufgaben eines Kreisfeuerwehrverbandes. Beides ist unverzichtbar und hat in den letzten 125 Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Die Kreisfeuerwehrverbände im Kreis Segeberg hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt und passt sich stets den aktuellen Veränderungen an. Dazu muss der Verband stets das Ohr sowohl an der Basis, als auch an allen Stellen der technischen Entwicklungen haben und jederzeit darauf reagieren können. Junge Menschen sollten frühzeitig erkennen, dass eine Gesellschaft nur funktionieren kann, wenn man auch bereit ist, für diese Gesellschaft Leistung zu erbringen ohne große Forderungen zu stellen. Durch unseren Eintritt in die große Hilfeleistungsorganisation Feuerwehr und durch unseren humanitären Dienst tragen wir Mitverantwortung für unseren Staat - und das seit Generationen. Auch hier im Kreis Segeberg hat man erkannt, dass die



Detlef Radtke

FOTO: HFR

Jugend unsere Zukunft ist. Die Kreisjugendfeuerwehr ist eine tragende Säule des Verbandswesens und sichert den Nachwuchs, bietet aber noch so viel mehr, um jungen Menschen sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Halt zu geben. Wer die Augen offen hat, weiß, dass Feuerwehr heute viel mehr bedeutet, als Brände zu löschen. Neben dem unmittelbaren Nutzen, den jeder Bürger von seiner Feuerwehr im Einsatzfall hat, ist die soziale Komponente eines Feuerwehrverbandes nicht zu unterschätzen. Feuerwehr ist vergleichbar mit einer Familie, die einen starken Zusammenhalt anbietet und wo auch persönliche Probleme kein Tabu sind. Der Kreisfeuerwehrverband hat die unverzichtbare Aufgabe, diese Feuerwehrfamilie zusammenzuhalten, alle Bedürfnisse und Meinungen im Familienverbund zu hören, zu moderieren, zu bündeln und letztlich auch zu akzeptieren. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein als Spitzenverband der Feuerwehren im Land ist stolz darauf, den KfV Segeberg unter seinem gemeinsamen Dach zu wissen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit kameradschaftlichem Austausch, leidenschaftlichen Diskussionen und gemeinsamen Aktionen.

Detlef Radtke  
Landesbrandmeister



Holger Gebauer

FOTO: OSP

sich im hohem Maße für das Feuerwehrewesen engagieren. Insbesondere allen ehrenamtlich Tätigen Feuerwehrfrauen und -männern und deren Familien sowie den vielen Ausbildern und auch den vielen Arbeitgebern, die durch Freistellen ihrer Mitarbeiter die Hilfe und den Schutz für Menschen, Tiere und Sachwerte gewährleisten. Wir alle stehen 365 Tage, 24 Stunden am Tag bereit, um zum Teil unter Lebensgefahr zu helfen. Ich wünsche unseren Freiwilligen Feuerwehren auch in Zukunft viel Erfolg in der Ausübung ihrer Tätigkeiten. Kommt immer Heil und Gesund, von Einsätzen und Übungen nach Hause!

Holger Gebauer  
Kreiswehrführer

Der Kreisfeuerwehrverband Segeberg wird 125 Jahre alt. Im Namen der Landesregierung Schleswig-Holstein gratuliere ich zu diesem besonderen Jubiläum sehr herzlich. Mein Dank und meine Anerkennung gelten allen Mitgliedern der Wehren im Kreis Segeberg, die sich freiwillig für den Schutz ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen. Besonderen Respekt verdient dabei die Bereitschaft der aktiven Feuerwehrleute, sich trotz möglicher Gefahren für die Gesundheit oder gar das eigene Leben immer wieder den vielfältigen schwierigen Herausforderungen in den Einsätzen zu stellen. Es ist dieses besondere Verantwortungsbewusstsein, welches das Vertrauen der Menschen in die Freiwilligen Feuerwehren und ihre Arbeit begründet. Hinzu kommt die Gewissheit der hohen fachlichen Qualifikation der Feuerwehrfrauen und -männer im Kreis Segeberg und im ganzen Land. Es sind längst nicht mehr nur Brände, die heute von den Feuerwehren zu löschen sind. Technische Hilfe in vielen Varianten nimmt im Einsatzgeschehen immer mehr Platz ein. Doch auch wenn die Aufgaben vielseitiger und komplexer geworden sind: Mit ihrer Bereitschaft zu ständiger Aus- und Fortbildung sind die Frei-



Daniel Günther

FOTO: FPR

willigen Feuerwehren ein Garant für die Sicherheit der Menschen in Schleswig-Holstein. Ein derart hohes Maß an freiwilligem Engagement ist nicht selbstverständlich. Umso wichtiger ist immer wieder auch die öffentliche Anerkennung dieses Einsatzes für die Gemeinschaft. Mögen die Feiern zum 125-jährigen Bestehen daher das Verständnis und die Achtung für die Arbeit der Wehren stärken. Ich wünsche den Jubiläumsgeliebten einen guten Verlauf und dem Kreisfeuerwehrverband Segeberg alles Gute für die Zukunft.

Daniel Günther  
Ministerpräsident



## Großer Blaulichttag in der Innenstadt zum 125. Jubiläum

**BAD SEGEBERG.** 10.000 Flyer wurden verteilt und 200 große Plakate aufgestellt: Nun wird es wohl das größte Feuerwehrtreffen in diesem Jahr in Schleswig-Holstein werden. Der Kreisfeuerwehrverband Segeberg feiert sein 125-jähriges Jubiläum mit einem Blaulichttag. Am Sonntag, 3. September, erwarten die Besucher in der gesamten Innenstadt von Bad Segeberg viele Vorführungen sowie Informations-, Spiel- und Mitmachangebote für Jung und Alt. Comedy mischt sich mit Fachvorträgen, das Essen kommt von Foodtrucks, Drohnen fliegen über das Geschehen, eine Tombola verspricht tolle Gewinne und ein Flohmarkt so manches Schnäppchen: „Das ist einmalig und schon etwas Besonderes“, sagt Kreiswehrführer Holger Gebauer. Eigentlich wollte sich der Blaulichttag in das Bad Segeberger Stadtfest integrieren. Da dieses in diesem Jahr aber ausfällt, kann sich die Feuer-



Die Kreiswehrführung mit Holger Gebauer, Jörg Nero und Michael Dahlke freut sich auf den großen Blaulichttag in der Bad Segeberger Innenstadt. FOTO: STÖ

wehr nun mit der Hilfe von 400 Helfern in der Innenstadt mit ganz unterschiedlichen Aktionen präsentieren: Eröffnet wird der Blaulichttag am Sonntag, 3. September, um 10 Uhr auf dem Parkplatz Am Landratspark. Dort sind bis 16.30 Uhr viele Vorführungen

geplant, unter anderem Löschangriffe wie vor 125 Jahren, Rettungshunde im Einsatz, Brand durch Fettexplosion. Auf dem Schweinemarkt präsentiert der ABC-Zug sich, seine Fahrzeuge und Gerätschaften. In der Kurhausstraße zeigen Bundeswehr, Rettungsdienst und

Technisches Hilfswerk wie sie bei Katastrophen zusammenarbeiten. Eines der Highlights auf dem Marktplatz und in der Kirchstraße wird die Rettung einer Pastorin aus dem Kirchturm sein. In der Fußgängerzone mit Kirchstraße und Kurhausstraße werden Fachbereiche auf ihre Aufgaben hinweisen. 30 Feuerwehr-Oldtimer können in der Hamburger Straße bestaunt werden, dort spielen auch drei Feuerwehrmusikzüge auf. Die Rasenfläche vor der Kirche gehört den Kindern. Der Blaulichttag soll auch für das Ehrenamt und speziell für ein Engagement in der Feuerwehr werben. „Nachwuchs zu gewinnen ist das große Ziel, deswegen müssen wir dahin, wo die Leute sind“, sagt Kreiswehrführer Gebauer, der zusammen mit den Kameraden auf rund 10.000 Besucher hofft. Zurzeit sind in den 116 Wehren seines Verbandes über 6000 Frauen, Männer und Jugendliche organisiert.

## Der berühmte Kalender

Im Jahre 2009 sorgte die Blunker Feuerwehr richtig für Aufsehen. „Auf einem Dienstabend kam Maik Salchow mit der Idee, dass wir uns für einen Kalender fotografieren lassen sollten“, erinnert sich Roland Jürgens. Zunächst wehrten die Kameraden diesen Vorschlag ab. Die Vorstellung sich halbknackt vor die Kamera zu stellen schien zunächst unmöglich. Doch dann zeigte Maik Salchow seinen Kameraden Abzüge von seiner Fotosession mit der Fotografin Christina Braune aus Bad Segeberg. „Da waren auf einmal alle total begeistert“, erinnert sich Jan Röhling.

Jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau wurde einzeln und über mehrere Stunden in Szene gesetzt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und von den anfänglich 100 Kalendern waren schnell alle Exemplare verkauft. „Wir haben dann noch einmal 50 neu aufgelegt“, erzählt Michael Thies. Der Erlös von 700 Euro kam der Jugendfeuerwehr zugute. Sogar das Fernsehen hatte von der Fotoaktion Wind bekommen. „Tobias Gellert von Sat1 rief bei uns an und fragte, ob er einen Beitrag drehen könnte“, so Roland Jürgens. Eine Neuauflage des Kalenders ist nicht geplant.

## Jubiläumsschronik

Die Idee, eine Chronik zum 125-jährigen Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes herauszugeben, hatte federführend der ehemalige Kreiswehrführer Hans-Jürgen Berner. Er brachte den berühmten Stein ins Rollen. Nach dieser Initialzündung übernahm die vorwiegende Koordination Alfred Kaack, der die Leitung der Arbeitsgruppe in die Hand nahm und die Grundlagen für das Konzept erarbeitete. Kaack musste leider die Führung der Gruppe im Dezember 2016 aus gesundheitlichen Gründen abgeben und verstarb zum Bedauern aller im Mai 2017. An seine Stelle trat

Werner Finnen, der sich zusammen mit dem „harten Kern“ der Arbeitsgruppe Gabriele Turtun, Holger Gebauer, Willi Studt und Hans-Jürgen Berner und mit der Hilfe und Unterstützung zahlreicher weiterer Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrezentrale und von „Ehemaligen“ ans Werk machte. Aber auch „Profis“ wie Christian Detlof, Redakteur der Segeberger Zeitung, und für den Bereich Layout und Druck Uwe Zeitter wurden mit ins Boot geholt. In der Chronik werden auf 120 Seiten vorwiegend die Veränderungen in den letzten 25 Jahren behandelt.

## Mit dem Wasserwerfer vom Schiff zum schwierigen Löscheinsatz



Wehrführer Jan-Peter Schwettscher auf dem Wasserwerfer, der ursprünglich auf einem Schiff montiert war. FOTO: KJH

**GROSS RÖNNAU** (KJH) Eines der ältesten Löschfahrzeuge findet sich in der engen Fahrzeughalle im Groß Rönnauer

Feuerwehrhaus. Ein LF8 ohne Wasservorrat, Baujahr 1986, also mittlerweile 31 Jahre alt. Immerhin wurde für die acht

Atemschutzträger der Wehr das Fahrzeug nachgerüstet. 28 Aktive zählt man hier und zehn Kameraden sind bereits in der Ehrenabteilung. Besonders freut man sich über die 19 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr, die gemeinsam mit den Gemeinden Klein Rönnau, Blunk, Hamdorf und Negernbötel betrieben wird. Der Nachwuchs scheint so gesichert. Rund zehn Einsätze im Jahr sind zu fahren, meistens Ölspuren, technische Hilfe oder Unterstützung der Polizei bei Verkehrsunfällen. An sich müsste man schon länger ein neues Fahrzeug haben, der Feuerwehrbedarfsplan sieht ein LF10/6 vor. Lkw-Führerschein wäre kein Problem, ein Großteil aller Kameraden besitzen die Klasse C für große Lkw. Der Knackpunkt ist hier die Unterbringung. Schon jetzt bemängelt die Feuerwehrunfallkasse Nord (FUK), dass die vorhandene Garage zu eng für das LF8 ist und die Kameraden sich im Saal des Dorfgemeinschaftshauses umziehen müssen. Verschiedene Baupläne wurden bereits geprüft und verworfen, jetzt

hat man eine Idee, die Anfang September mit der FUK besprochen wird und die bei Zustimmung schnellstmöglich umgesetzt werden soll. Optimisten um Wehrführer Jan Schwettscher rechnen mit Weihnachten 2018 als Einzugsstermin. Dann würde auch das Mehrzweckfahrzeug der Jugendwehr aus seinem Asyl in der Scheune von Christian Volck befreit werden und einen Platz im Feuerwehrhaus finden. Auch der Monitor auf dem Anhänger wird dann mit umziehen. Das Strahlrohr, das ursprünglich auf einem Schiff montiert war, haben die Rönnauer auf einem normalen Pkw-Anhänger montiert. Zwei Tragkraftpumpen sind erforderlich, um genug Wasser zu liefern, bei Vollgas gehen dann 2000 Liter Wasser pro Minute bei 13 bar durch das Rohr. Eingesetzt wurde der Anhänger erst einmal: beim großen Brand des Edeka-Marktes in Segeberg. Damals war die Hitze so groß, dass nur der Monitor und die Segeberger Drehleiter Wasser an den Brandherd bringen konnten.

**Wir gratulieren**  
herzlich zum Jubiläum!

**Neue**  
Über 40 Jahre das Geschäft mit der Superauswahl an Fliesen - Marmor - Granit Handel und Verlegung

Tel. (04551) 2718 Rosenstr. 19 Bad Segeberg neue@fliesen-neue.de

Alle Sicherheit für uns im Norden. **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Zuverlässig wie ein Schutzengel. Wir gratulieren!

**Christoph Lübke e.K.**  
Keltlingstraße 17, 23795 Bad Segeberg  
Tel. 04551/910850, bad.segeberg.stadt@provinzial.de  
www.provinzial.de/bad.segeberg.stadt

Elektrotechnik von A-Z **TETEC**  
Twele Elektrotechnik

TETEC GmbH  
Martin Twele  
Lindhofstraße 10  
23795 Bad Segeberg  
Tel.: 0176 - 17 02 78 21  
www.tetec-gmbh.de

- Beratung
- Planung
- Installation
- Service

...wir sind für Sie da!

**Ulrich Eck**  
Gas- und Wasserinstallationen - Heizung - Solar - Sanitär - Klempnerarbeiten - Reparatur - Wartung - NOTDIENST -  
Theodor-Storm-Straße 43 a · 23795 Bad Segeberg  
Telefon: 04551-81471 Telefax: 04551-92820

Wir sagen vielen Dank für 125 Jahre ehrenamtlichen Einsatz, Hilfsbereitschaft und wahre Höchstleistungen!

**125 Jahre Kreisfeuerwehrverband Segeberg**



Die Segeberger Kliniken Gruppe gratuliert dem Kreisfeuerwehrverband zum 125-jährigen Bestehen.



SEGEBERGER KLINIKEN Klosterkamp 1a, 23795 Bad Segeberg  
Tel. 04551 802-0 www.segebergerkliniken.de



Besuchen Sie am 3.9.2017 von 11 – 16 Uhr die **Oldtimer-Ausstellung** vor dem Rathaus und probieren Sie unsere traditionelle Erbsensuppe

**Lilienthals BÜRGERSTUBEN**  
Gemütlich essen

Lübecker Str. 12a • 23795 Bad Segeberg • Tel: 0 45 51/74 75 • Fax: 0 45 51/20 65  
hotel.buergerstuben@t-online.de • www.buergerstuben-segeberg.de



*Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Zuspruch im Ehrenamt. DANKE für Ihre Bereitschaft und den Dienst an der Gemeinschaft!*

**Sprick und Kollegen**  
Anwalts- und Notarbüro

Rechtsanwalt u. Notar  
**Volker Sprick**  
auch Fachanwalt für Sozialrecht

angest. Rechtsanwalt  
**Nils Koenig**  
Erbrecht · Baurecht

Rechtsanwältin in Bürogemeinschaft  
**Catherine von Schoen**  
Schwerpunkt Strafrecht

Kurhausstraße 73 · 23795 Bad Segeberg  
Tel. 0 45 51- 85 42

**AUFDREHEN UND GENIESSEN!**

TRINKWASSER AUS DEM HAHN:  
 Spitzen-Qualität  
 Top-Preis  
 Super Ökobilanz

**TRINKWASSER AUS DEM HAHN**  
JA, KLAR!

**ews**  
energie und wasser für unsere region!

**ews Wahlstedt/Bad Segeberg**  
Kundencenter Bad Segeberg T 0 45 51 / 89 39 00 07  
Kurhausstraße 14

**Kundencenter Wahlstedt** T 0 45 54 / 9 94 19 88  
Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 16

info@ewsvertrieb.de · www.ew-segeberg.de

# Feuer Groß plus 250 Einsätze

**BAD SEGEBERG** (KJH) „Feuer groß!“ Auch für die Segeberger Wehr mit ihren rund 250 Einsätzen pro Jahr kommt dieses Einsatzstichwort selten. Es bedeutet natürlich Vollalarm für alle Züge, denn hier wird jede Hand gebraucht. Besorgte Nachbarn riefen die 112 und teilten mit, dass dichter, schwarzer Rauch aus einem Einfamilienhaus in der Thüringer Straße dringe. Die erste Sorge galt dann natürlich der Menschenrettung: Sind noch Menschen im Haus und wenn ja, wie viele? Hier hatten die Hauseigentümer sich schon in Sicherheit gebracht, nur die Mieterin der Souterrainwohnung war zunächst vermisst. Wenige Minuten nach



Weil der Brand früh entdeckt und bekämpft werden konnte, blieb es auch bei der Zerstörung der Küche im Untergeschoss. FOTO: KJH

dem Eintreffen der Rettungskräfte löste sich aber die Spannung, als die junge Frau mit ihrem Hund von der Abendrunde eintraf. Weil der Brand früh entdeckt und bekämpft werden konnte, blieb es auch bei der Zerstörung der Küche im Untergeschoss. Allerdings ist das gesamte Haus durch den starken Rauch zur Zeit unbewohnbar. Die Ursache des Feuers muss noch geklärt werden, zunächst gingen Polizeioberkommissar Christian Behrens und Anwältin Juliane Steffens in Abstimmung mit Wehrführer Mark Zielinski entweder von einem technischen Defekt oder einer leichten Fahrlässigkeit aus.

# Traditionssache: Eisbein und Comedy

**BAD SEGEBERG.** Über 500 Gäste trafen sich auch in diesem Jahr zum traditionellen Eisbeinessen der Freiwilligen Feuerwehr im Vitalia Seehotel. Auch der schleswig-holsteinischer Landtagspräsident Klaus Schlie war Gast und fand klare Worte: „Das Ehrenamt in unserem Land ist unersetzlich; es bedeutet auch ein Stück des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft.“ Dabei sei gerade die Wehr der Kreisstadt beispielhaft, lobte der Politiker deren uneigennütziges Engagement. Er brach eine Lanze für die Wehren verbunden mit der unmissverständlichen Forderung, die Politik müsse ihnen auch die angemessenen gesetzlichen Rahmenbedingungen schaffen. Das hatte auch Wehrführer Mark Zielinski in seiner Ansprache zum Ausdruck gebracht -



Nach dem Schmaus für mehr als 500 Gäste zeigte die Kabarett- und Gesangsgruppe der Feuerwehr noch einmal einen Teil ihres aktuellen Programms. FOTO: ARCHIV

mit dem Hinweis an die Entscheider auf Stadt-, Kreis- und Landesebene: „Gestaltet unsere Vorgaben so, dass wir auch funktionieren können!“ Besorgnis herrsche darüber, dass die Aktiven in ihrem Leistungsvermögen zusehends an die Mach-

barkeitsgrenze stießen. Von den 225 im Vorjahr aufgelaufenen Alarmierungen seien nur noch 90 auf die klassischen Kernbereiche entfallen. Schlie: „Es kann doch nicht sein, dass bei jeder noch so kleinen Geschichte gleich die Feuerwehr gerufen wird.“ Andererseits lobte Schlie aber besonders auch hiesige Betriebe für ihre großzügige Freistellung der Mitarbeiter bei Einsätzen. Neben ernsten Worten war neben zum klassischen Eisbeinessen der Auftritt der Kabarett- und Gesangsgruppe der Feuerwehr wieder ein Höhepunkt. Die Feuerwehrfrauen und -männer zeigten Auschnitte aus ihrem Programm für 2017 „Gipfeltreffen“. Zur Zeit laufen schon wieder die Vorbereitungen für das nächste Programm.

# Oldtimer-Treff beim Blaulichttag

**BAD SEGEBERG** (PKS) Der schon traditionelle Oldtimer-Treff in der Altstadt ist auch auf dem Blaulichttag des Kreisfeuerwehrverbandes zu finden. Organisator Heino Lilienthal freut sich nun zum fünften Mal darüber, direkt gegenüber seines Restaurants Bürgerstuben Liebhaber der alten Vehikel zu begrüßen. Freunde automobil-er Kostbarkeiten präsentieren wieder ihre Schmuckstücke vor dem Rathaus der Kalkbergstadt. Lilienthal selbst besitzt unter anderem einen Opel Diplomat (Baujahr 1971) und einen Chevrolet Chevelle (1970) mit



Vom Käfer bis zum Chevrolet - Oldtimerfans werden auch beim 5. Oldtimer-Treff vor dem Rathaus wieder auf ihre Kosten kommen. FOTO: HFR

450 Pferdestärken und 7,4 Litern Hubraum. Insgesamt standen beim letzten Oldtimer-Treff 24 Oldtimer Seite an Seite und wurden bestaunt. Gern plauderten die Fahrer mit den Besuchern und schilderten neben Anekdoten auch technische Details. „Ach, Mensch – so einen hatte ich auch mal...“, sagte mancher Autofan versonnen. Lilienthal spendiert den Ausstellern wie immer eine Tasse Kaffee und ein Stück Butterkuchen und bietet Besuchern traditionell zum ersten Septemberwochenende seine berühmte Erbsensuppe an.

Zum 125jährigen Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes Segeberg gratulieren wir ganz herzlich!

**Alters- und Pflegepension Haus Parkblick**  
Eutiner Str. 3, 23795 Bad Segeberg  
www.haus-parkblick.de info@haus-parkblick.de

**125 JAHRE**  
WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM

**MÖRITZ**  
GEBÄUDE-TECHNIK  
SOLAR | HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

LEVOPARK | Jaguaring 6 | 23795 Bad Segeberg  
Tel. 0 45 51/53 93 484 | Fax 0 45 51/53 93 487



## 140 Jugendliche aus 34 Amtswehren üben den Ernstfall

**AMT TRAVE-LAND** (KJH) Sechs Jugendfeuerwehren gibt es bei den Gemeinden des Amtes Trave-Land: In Fahrenkrug unter Leitung von Melanie Schüssler, Groß Rönnau mit Kai Schwett-scher, Weede mit Sascha Krause, Bühnsdorf mit Sascha Möckelmann, Goldenbek mit Holger Cordts und Wensin mit André Folta.



Die Weeder Jugendwehr hat einen eigenen Bus für die zahlreichen Fahrten. FOTO: KJH

Insgesamt 140 Jugendliche aus den 34 Freiwilligen Wehren des Amtes treffen sich hier regelmäßig, um die Aufgaben eines Feuerwehrmannes zu lernen, aber auch, um sich sportlich zu betätigen und eine Menge Spaß zu haben. Mit zehn Jahren kann man anfangen und mit der Vollendung des 18. Lebensjahrs steht der Übergang in die „richtige“ Feuerwehr an. Dazwischen treffen sich die Jungs und Mädels meist alle 14 Tage, um Theorie und Praxis zu lernen. Der praktische Unterricht fängt meist im Mai an und dauert bis Ende September, in dieser warmen Jahreszeit übt man dann mit Wasser, Schläuchen und Pumpen. Der theoretische Teil in der kalten Jahreszeit findet dann meist drinnen statt, Funktionsweise der techni-

schen Geräte, aber auch so einfache, aber wichtige Sachen, wie Knoten und Bunde sind hier das Thema. Neben diesen normalen Diensten treffen sich die Jugendlichen auch zum Volleyball, zu Wettkämpfen, Lehrgängen und natürlich zu den begehrten Zeltlagern, die alljährlich an der Ostsee aber auch in

anderen Bundesländern stattfinden. Natürlich gehört zur Jugendfeuerwehr auch die Ausbildung in Erster Hilfe, Schwimmprüfungen, die von der DLRG abgenommen werden und das Sportabzeichen. Besonders stolz sind die Jungen und Mädels auch, wenn sie

auf den kreisweit ausgerichteten Feuerwehrmärschen den „Großen“ mal zeigen können, wie schnell sie sind. Nachwuchs können die Jugendwehren immer brauchen, denn jedes Jahr wechseln welche von ihnen in ihre Heimatwehren. So hatte die Jugendfeuerwehr Weede am 16. Juni einen Übungsabend veranstaltet und dabei Interessierte eingeladen. Die bekamen dann gleich aus der Bekleidungskammer Helm und Einsatzanzug verpasst und durften kräftig mit anfassen. Zunächst mussten sie 180 Meter B-Schlauch vom Löschteich zum Brandobjekt legen, einen Verteiler anschließen und mit drei C-Strahlrohren zum Angriff übergehen. Dazu hatte die Schierener Wehr aus Palettenholz ein kunstvolles Häuschen gezimmert und angesteckt. Erstaunt waren nicht nur die Anfänger, wie schnell so ein massives Objekt in den Vollbrand übergehen kann. Dem konzentrierten Angriff aus drei Richtungen war aber auch dieses Feuer nicht gewachsen und so konnten die Übungsteilnehmer dann zum Abschluss Grillwurst genießen.

## Einzigartige Werksfeuerwehr bildet auch Nachwuchs aus



Fröhliche Gesichter bei der Werkfeuerwehr nach Wahlen, Beförderungen, Ehrungen und Verabschiedungen – im Hintergrund (ohne Uniform) Möbel-Kraft-Hausleiter Peter Kruse. FOTO: ARCHIV

**BAD SEGEBERG** (KJH) Wenn die Kreisstadt bundesweit für etwas bekannt ist, sind es die Karl-May-Festspiele und Möbel-Kraft. Seitdem Hinrich Kraft 1893 eine Möbeltischlerei gründete, wuchs das Unternehmen kontinuierlich weiter und verfügt heute neben rund 450 Mitarbeitern über die bundesweit einzige Werksfeuerwehr eines Möbelhauses. 18 Mitarbeiter bilden die aktiven Wehrleute unter Wehrführer Sven Siever aus.

Viele sind noch nebenbei Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr in ihren Heimatgemeinden. Die Werksfeuerwehr trifft sich alle 14 Tage dienstags im eigenen riesigen Gerätehaus, im Norden angebaut an den Möbelhauskomplex. Dort steht auch das Einsatzfahrzeug der Wehr, ein 1961 in Berlin bei Firma Glasenapp gebauter Mercedes Rundhauber vom Typ 415. Die Ausrüstung auf dem Oldtimer

freilich ist topmodern und wird ständig den Bedürfnissen angepasst. Das Mantra von Gruppenführer Oliver Svensson ist allerdings: „Feuer verboten“ und dafür, dass es so bleibt, sorgen vier Millionen Liter Wasser im Vorratstank und eine Sprinkleranlage, die im Ernstfall 40000 Liter Wasser pro Minute fördern könnte. Im Einsatz war sie allerdings noch nicht, man munkelt, in den 1970er Jahren hätte es einmal im Keller auf

1200 Quadratmetern gebrannt. Ansonsten habe es vor einigen Jahren mal eine brennende Wolldecke in den Verkaufsräumen gegeben, die aber mit den überall hängenden Handfeuerlöschern schnell gelöscht wurde. Einen ständig wiederkehrenden Einsatz fahren die Werksfeuerwehrleute aber gern: Wenn zu Fussballmeisterschaften die große Public-Viewing-Arena aufgebaut wird, kühlen sie die erhitzten Gemüter auch schon mal mit einem feinen Wasserregen. Bad Segebergs Feuerwehren haben dieses Jahr personelle Verstärkung erhalten. Die Werksfeuerwehr und die freiwilligen Kameraden arbeiten nicht nur bei Einsätzen Hand in Hand, sondern bilden auch ihren Nachwuchs gemeinsam aus. Zwölf neue Aktive unterstützen seit diesem Jahr die Einsatzabteilungen. Verantwortlich als Ausbilder hatten sich Mareike Pottkamp, Sven Siever und Oliver Svensson zur Verfügung gestellt, die bei Bedarf durch weitere Kameraden unterstützt wurden. Die Anwärter wurden zweieinhalb Monate lang in die Grundtätigkeiten des Feuerwehrwesens eingeführt und hatten anschließend alle ihren Grundlehrgang nach erfolgreichen Prüfungen in Theorie und Praxis beendet.



125 Jahre

Tradition und Moderne –

Wir gratulieren!

Handwerk und

Feuerwehr vereint.

Als Partner der Feuerwehr blicken wir stolz auf das gemeinsam Erreichte und freuen uns auf das, was kommen mag.

Übrigens... Ihren Handwerker aus der Region finden Sie unter [www.handwerk-mittelholstein.de](http://www.handwerk-mittelholstein.de)

Wir wollen Zukunft gestalten – gemeinsam mit Ihnen!

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



- Ihr zuverlässiger KIA- und Mitsubishi-Vertragspartner
- Reparaturen von Fahrzeugen aller Marken

Die herzlichsten Glückwünsche dem Kreisfeuerwehrverband SE sendet das gesamte Team vom Autohaus Joachim Holstein!

### Joachim Holstein

Inh. Kai Holstein e.K. · Chausseebaum 7-9 · 23795 Klein Rönnau  
Telefon: (045 51) 8 21 14 · Telefax: (045 51) 8 39 36  
E-Mail: [info@autohaus-holstein.de](mailto:info@autohaus-holstein.de) · [www.autohaus-holstein.de](http://www.autohaus-holstein.de)



## GRATULATION!



**DS Immobilien**  
makelt · bewertet · verwaltet

Servicebüro  
Bad Segeberg, Moltkestraße 25  
Tel. 0 45 51 · 8 95 00 34  
[www.dsimmobilien.com](http://www.dsimmobilien.com)



Wir gratulieren zum Jubiläum!

**CITROËN**

**Meins & Sohn KG**  
Plöner Str. 16 · 23795 Klein Rönnau · Telefon: 04551/81787

Dem Kreisfeuerwehrverband senden wir die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum!

holzrahmenbau  
altbausanierung  
innenausbau  
dacheindeckung

**knuth**  
zimmerei · tischlerei

Inhaber Knuth Ladwig  
Weeder Dorfstraße 28 · 23795 Weede  
Telefon 04551 2755 · Telefax 91899

fenster & türen  
aus eigener fertigung  
rolläden

# Liste der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Segeberg

## Amt Boostedt-Rickling

- Boostedt
- Latendorf (mit Braak)
- Daldorf
- Groß Kummerfeld (mit Kleinkummerfeld und Willingrade)
- Heidmühlen
- Rickling (mit Fehrenbötzel)

## Amt Bornhöved

- Bornhöved
- Damsdorf
- Gönnebek
- Schmalensee
- Stocksee
- Tarbek
- Tensfeld
- Trappenkamp

## Amt Bramstedt-Land

- Armstedt
- Bimöhlen
- Borstel
- Föhren-Barl
- Fuhlendorf
- Großenaspe
- Hagen
- Hardebek
- Hasenkrug
- Heidmoor
- Hitzhusen
- Mönkloh
- Weddelbrook
- Wiemersdorf

## Amt Itzstedt

- Itzstedt
- Kayhude
- Nahe
- Oering
- Seth
- Sülzfeld (mit Borstel und Tönningstedt)

## Amt Kaltenkirchen-Land

- Alveslohe
- Hartenholm
- Hasenmoor
- Lentföhren
- Nützen
- Schmalfeld

## Amt Kisdorf

- Kisdorf
- Oersdorf

- Stuvenborn

- Winsen
- Hüttblek
- Sievershütten
- Kattendorf
- Wakendorf II

## Amt Leezen

- Bark (mit Bockhorn)
- Bebensee
- Fredesdorf
- Groß Niendorf
- Högersdorf
- Kükels
- Leezen (mit Heiderfeld)
- Mözen
- Neversdorf
- Schwissel
- Todesfelde
- Wittenborn

## Amt Trave-Land

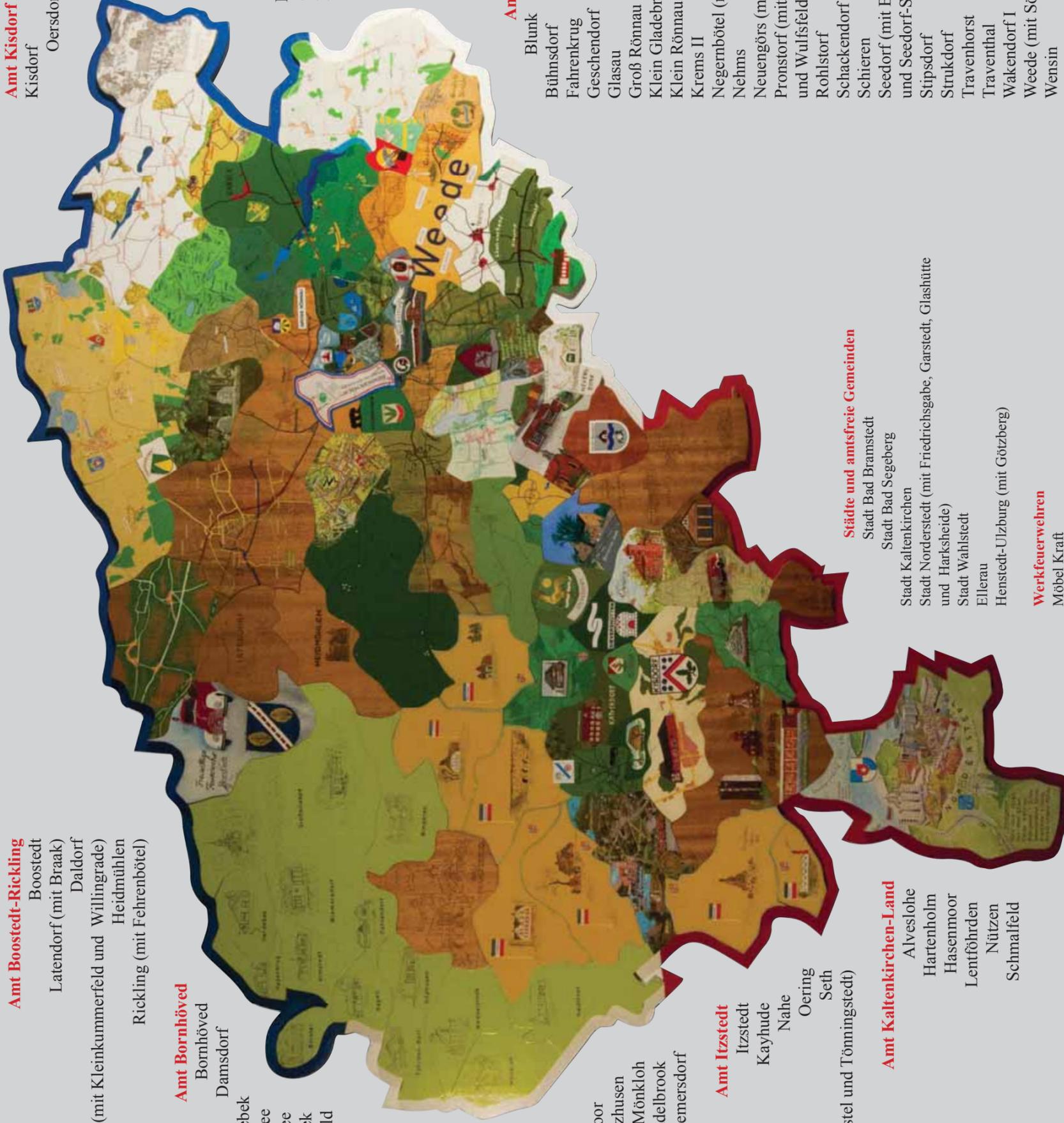
- Blunk
- Bühnsdorf
- Fahrenkrug
- Geschendorf
- Glasau
- Groß Rönnau
- Klein Gladebrügge
- Klein Rönnau
- Krems II
- Negernbötzel (mit Hamdorf)
- Nehms
- Neuengörs (mit Altengörs und Stubben)
- Pronstorf (mit Eilsdorf, Goldenbek, Strenghin-Pronstorf und Wulfsfelde-Reinsbek)
- Rohlstorf
- Schackendorf
- Schieren
- Seedorf (mit Berlin, Hornsdorf-Hornsmühlen und Seedorf-Schlamersdorf)
- Stipsdorf
- Strukdorf
- Travenhorst
- Traventhal
- Wakendorf I
- Weede (mit Söhren)
- Wensin
- Westerrade

## Städte und amtsfreie Gemeinden

- Stadt Bad Bramstedt
- Stadt Bad Segeberg
- Stadt Kaltenkirchen
- Stadt Norderstedt (mit Friedrichsgabe, Garstedt, Glashütte und Harksheide)
- Stadt Wahlstedt
- Ellerau
- Henstedt-Ulzburg (mit Götzberg)

## Werkfeuerwehren

- Möbel Kraft





## 1. Wehrführerin im Kreis



Feuerwehrfrau mit Leib und Seele: Ivonne Boese wurde von den Hüttbleker Feuerwehrleuten zur ersten Wehrführerin im Kreis gewählt. Die 38-Jährige ist seit 2013 in der Wehr des Orts aktiv und war zuvor 13 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Tremsbüttel im Kreis Stormarn. Foto: Archiv

## Im Dienst der Autobahn



Das Dorf- und Feuerwehrleben könnte hier ein eher ruhiges sein, wenn da nicht die A20 wäre. Geschendorf hat eine eigene Abfahrt an der Ost-West-Magistrale. Im Jahr 2001 hat die Gemeinde ein neues Feuerwehrhaus spendiert, in dem ein ebenfalls neuer HLF 10 mit 2000 Litern Löschwasser und 125 Litern Schaummittel steht. Der Mercedes (hier mit Wehrführer Kai Matzejat (links) und seinem Stellvertreter Lars Pickhardt) mit 287 PS schafft autobahnuntaugliche 100 km/h, hat eine Hecksignalanlage für die Autobahn an Bord und kann die Umgebung mittels Powermoon in gleißendes, aber schattenfreies Licht tauchen. Selbstverständlich für eine Autobahnfeuerwehr sind hydraulische Schere, Spreizer und Säbelsäge, um an verunfallte Pkw- und Lkw-Fahrer heranzukommen. Foto: kjh

## Die älteste Handpumpe funktioniert noch



Zum 125-jährigen Jubiläum der Hartenholmer Freiwilligen Feuerwehr präsentierten 2014 Felix Schroeder (von links) Niklas Voß und Ivo Brand die Handdruckspritze von 1890. Sie befindet sich noch in tadellosem Zustand. Foto: pa

## Dorffeste machen Spaß



Die Sommerfeste der Lentföhrdener Kameraden sind immer eine rundum gelungene Party für die ganze Familie. Rund 200 Besucher wurden auch beim letzten Fest für ihr Kommen mit einem kurzweiligen Rahmenprogramm belohnt. Einer der Höhepunkte war eine inszenierte Verkehrsunfallrettung auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus. Dort befreiten die Brandschützer mit schweren Gerätschaften eine angeblich in ihrem Fahrzeug eingeklemmte Person aus deren misslicher Lage. Außerdem erklärten die Kameraden Interessierten die Handhabung von Feuerlöschern in Theorie und Praxis. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz, vor allem die Kinder wie die siebenjährige Lentföhrdenerin Mell-Alexandra Harms amüsierten sich bei Wasserspielen. Foto: ach

## Das Team in der KfV-Zentrale



Das Team des Kreisfeuerwehrverbandes (von links) Axel Pottkamp, Erk Cerniuc, Helmut Claassen, Maria Studt, Holger Gebauer, Gabriele Turtun, Bettina Crochard, Peter Kowski, Günter Hagemann und Matthias Struck koordiniert und steuert von der KfV-Zentrale an der Hamburger Straße 117 in Bad Segeberg aus. Die Geschäftsstelle ist Aus- und Weiterbildungszentrum, Ansprechpartner für alle 116 Wehren im Kreis und in den Hallen wird getestet, gewartet - und alle Schläuche der Wehren gewaschen. Foto: pks

## Der berühmte Kalender



Mit einer tollen Aktion sorgte die Blunker Feuerwehr vor acht Jahren richtig für Aufsehen. „Maik Salchow kam mit der Idee, dass wir uns für einen Kalender fotografieren lassen sollten“, erinnert sich Roland Jürgens. Zunächst wehrten die Kameraden diesen Vorschlag ab. Doch dann zeigten sie sich auf einmal begeistert. Jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau wurden schließlich in Szene gesetzt. Das Ergebnis: Die insgesamt 150 Kalender waren schnell verkauft und der Erlös von 700 Euro kam der Jugendfeuerwehr zugute. Eine Neuauflage des Kalenders ist nicht geplant.

## 2. Wehrführerin im Kreis

In der kleinen Wehr im Nordosten des Kreises ist manches anders: 160 Einwohner zählt man hier im Ortsteil von Pronstorf. Die Feuerwehr, die nur 13 Aktive Kameraden zählt, hat aber ein ansehnliches „Sprüttenhaus“, dem es an nichts fehlt. Zu verdanken hat man es dem Mitbürger Ernst Schöneberg, der 1987 verstarb und der Gemeinde ein ansehnliches Vermögen hinterließ. Eine weitere Besonderheit ist hier die Wehrführerin, die in diesem Jahr von ihren Kameraden einstimmig gewählt wurde. Birgit Kaminski ist gelernte Postlerin und war sowohl im Schaltdienst, wie auch als Zustellerin tätig. Die Ex-Fußballerin in Westerrade absolvierte „Gruppenführer I und II“ in Harrislee bei Flensburg erfolgreich und trat nun die Nachfolge vom altgedienten Ortswehrführer Reimer Sieglinski an. Text & Foto: kjh



Atemschutzmasken werden in der KfV-Zentrale von Axel Pottkamp auf ihre vollständige Funktion getestet. Denn beim Einsatz in verräucherter oder giftiger Umgebung schützen diese die Feuerwehrfrauen und -männer. Foto: pks



**KLEIN. STARK. SPARSAM.**

**199,- €**  
UVP des Herstellers: 239,- €



**STIHL**

Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170:  
 • leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor  
 • leicht und handlich in neuem Design  
 • ideal zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz

Wir gratulieren zum Jubiläum!



Lindhofstr. 7 · 23795 Bad Segeberg  
 Tel. 0 45 51 / 8 33 94  
 www.griem-gartentechnik.de

**125 Jahre**  
**Kreisfeuerwehrverband**  
**Segeberg**

# Wettalarm bei den Wehren in Blunk und Schackendorf

**BLUNK** (KJH) Am 24.7.1999 fand in Blunk das Zugfest des 1. Zuges der Amtswehr Segeberg-Land statt, die „Blunker“ wurden 111 Jahre alt. Dabei wettete Zugführer Holger Teegen aus Schackendorf, dass die Blunker es nicht schaffen würden, eine komplette Gruppe mit einem wasserstrahlgetriebenen Boot auf der Trave von Groß Rönna nach Schackendorf zu bringen. Die Idee wurde nun zur Ehrensache zwischen dem damaligen Wehrführern Uwe Bock aus Blunk und Arno Spahr aus Schackendorf. Über Winter tüftelten die Blunker an dem Gefährt. Aus der Kiesgrube im Dorf besorgten sie sich Schwimmkörper, die dort die Rohre des Saugbagger trugen, zimmerten eine Holzplattform und montierten die TS (Tragkraftspritze) darauf. Der Saugschlauch kam an den Bug, zwei C-Strahlrohre an das Heck. Zeitzeuge Armin Blankenstein, damals stellvertretender Wehrführer, berichtet, dass man die ersten Probefahrten auf dem Blunker See unternommen hatte: „Das ging richtig ab!“ Das Floß war groß genug, eine ganze Gruppe mit neun Mann zu tragen, der Schwerpunkt musste noch angepasst werden und dann konnte am 29. April 2000 die Wette eingelöst werden. Selbstverständlich waren alle Wehren des damaligen 1. Zuges, heute Bereich 1, dabei. Die Groß Rönnaer hatten die



**Wehrführer Arno Spahr aus Schackendorf hatte den Blunkern ein Patent zum einmaligen Befahren der Trave erteilt.** FOTO: KJH

Startposition an der Badestelle im Ort vorbereitet und an einer Leine Würstchen als Marschverpflegung für die Blunker aufgehängt. Mit ganz wenig Gas ging es dann Traveabwärts Richtung Schackendorf. Doch nicht ohne Störung: Die anderen Wehren des ersten Zuges hatten an der Strecke Kontrollposten aufgebaut, einerseits um zu prüfen, ob die Blunker nicht schummeln, andererseits um sie mit den eigenen TS kräftig nasszuspritzen. Trotz all dieser Widrigkeiten schafften es die Blunker, die Strecke bis Schackendorf in weniger als zwei Stunden zu

bewältigen. Wehrführer Arno Spahr aus Schackendorf hatte den Blunkern extra ein „Patent zum einmaligen Befahren der Trave mit Wasserkraft“ ausgestellt, was aber bei einigen Naturschützern damals nicht gut ankam. Sie erstatteten Anzeige beim Umweltdienst der Polizei, weil das Befahren der Trave mit Motorbooten verboten sei. Nur durch Hilfe des Kreiswehrführers und des Landrates, die hier eine notwendige Übung für Katastrophenfälle bescheinigten, kamen die „Blunker“ um ein Bußgeld herum. Über die Feierlichkeiten, die die Schackendorfer Wehr als faire Verlierer der Wette an der Anlandestelle ausrichteten, schweigt übrigens des Sängers Höflichkeit.... Übrigens blieb die Revanche für die Wette nicht aus: Die Schackendorfer schafften es, beritten mit einer von Pferden gezogenen Handdruckpumpe in Blunk zu erscheinen und dort eine von den Blunkern probeweise angezündete Holzhütte zu löschen. Eine spätere Wette, in der es um das größte Spiegelei ging, verlief unentschieden, beide Wehren hatten rund 300 Eier, gespendet von Gutshof-Ei, zu dem grössten Spiegelei des Bereiches verwandelt. Seitdem grübeln die befreundeten Wehren, welche Aufgabe sie den anderen noch stellen könnten. Man darf gespannt sein....

Wir gratulieren dem Kreisfeuerwehrverband Segeberg zu seinem 125-jährigen Jubiläum. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Deutsches Rotes Kreuz**  
 im Kreis Segeberg  
 verlässlicher Partner der Feuerwehren.

**MICHELY**  
 IHR BÄCKER

Viel Spaß am **BLAULICHT-TAG!**  
 Wir sind „Am Markt 1“ von 7.30 - 17.30 für Sie da.  
 www.baeckerei-michely.de

Was anderes kommt uns nicht in die Tüte.

— Zur Bildung des Feuerwehrbezirks des Kreises Segeberg waren am Sonntag, den 23. d. M. die Delegierten der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises in dem Hotel „Germania“ versammelt. Der Vorsitzende des Provinzialverbandes, Herr Westhoff-Neumann, leitete die Versammlung und wurde das ausgearbeitete Statut für die Kreisfeuerwehren in seiner Fassung angenommen. In den Vorstand wurden gewählt: Th. Severin-Fahrenkrug, Mohr, Weddelbrook, Hauschildt-Vornhöved, G. Stämmler-Segeberg und Wöttger-Gönnebeck. Als nächstjähriger Festort wurde Kattenkirchen gewählt.

# „Die Blunker“ gibt es seit 14 Jahren

**BLUNK** (KJH) Vor 129 Jahren, im September 1888 hatten Schmiedemeister Rohlf und Hufner Wurr aus Blunk die Idee, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Auf der Gemeindeversammlung am 1.10.1888 traten spontan 40 Mitglieder der Wehr bei. Heute nun sind es 32 Aktive, dazu sechs in der Ehrenabteilung, auf die Gemeindeführer Andreas Selck zählen kann. Dazu kommt noch ein Mitglied in der gemeinsam mit Groß Rönna geführten Jugendfeuerwehr. „Zu wenig!“ findet Selck, gerade, wenn man die acht Atemschutzgeräteträger anschaut. Bei der körperlichen Belastung müssen es doch besser jüngere Kameraden sein, die mit dem schweren Gerät dahin müssen, wo es am heißesten und gefährlichsten ist. Auch das Löschfahrzeug, ein LF 8/6 sieht zwar aus, wie ladeneu, ist aber auch schon 24 Jahre alt. Gebraucht von der Feuerwehr Kisdorf gekauft, sollte es an sich nur eine Übergangslösung sein, als das Vorgängerfahrzeug mit stolzen 46 Jahren nicht mehr zu reparieren war. Doch wie das mit Provisorien so ist, sie halten ewig. Vor allem, weil sich in der Lackierung eine Besonderheit befindet: Auf allen Löschfahrzeugen des Kreises und auch noch weiter findet

sich die Inschrift: „Freiwillige Feuerwehr xx-dorf“, nicht so beim „Florian Segeberg 26-44-04“, hier steht: „Die Blunker Feuerwehr!“ Die Geschichte dahinter rührt aus dem Jahr 2003. Am 24. März wurde durch Brandstiftung im Kalkberg-Stadion fast die ganze Kulisse vernichtet. Da die „Blunker“ zu den Wehren gehörten, die Schlimmeres verhindert

raute das komplette Stadion vernehmlich: „Die Blunker kommen!“ Seitdem ist man hier stolz darauf und nennt sich danach. Vor 1962 hatte man in Blunk übrigens sehr viel mehr Brandeinsätze zu verzeichnen: Damals führte die Kleinbahn Segeberg-Kiel mit Dampflokomotiven durch das Dorf und weiter durchs Blunker und Tensfelder



**Wehrführer Andreas Selck (li.) und Armin Blankenstein sind stolz auf ihre „Alte Dame“, das LF 8/6 aus dem Jahr 1993.** FOTO: KJH

hatten, wurden sie mit den anderen Wehren am 28. Juni 2003 zu einer Gratis-Vorstellung eingeladen, bei der das gesamte Kalkberg-Rund von Feuerwehrleuten gefüllt war. Die Blunker Kameraden waren etwas spät dran und hetzten die Abfahrt vor dem Kalkberg herunter, um noch rechtzeitig auf ihre Plätze zu kommen. Darauf

Moor. Regelmäßig gab es Böschungs- und Moorbrände. Böswillige Stimmen meinten damals, dass die Heizer mit glühenden Kohlen auf Hunde geworfen hätten, die das Gleis blockierten. Dies hörte auf, als am Neujahrsmorgen des Jahres 1962 um ein Uhr der letzte Zug auf der Linie durch Blunk fuhr.

**WZV – Unser kommunales Unternehmen.**

**Partner der Feuerwehr**

125 Jahre Kreisfeuerwehrverband – herzlichen Glückwunsch von den Profis in Orange an die Profis in Rot.

Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg  
 Tel. 04551 9090  
 Fax 04551 909-149  
 wzv.de  
 info@wzv.de

Profis in Orange.

**125 Jahre Kreisfeuerwehrverband!**  
 Ihr feiert ...

**Wir gratulieren!**

**Johannes Specht**

**SPECHT BAU**

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Burgfeldstraße 15 23795 Bad Segeberg  
 Tel.: 045 51-99 66 -66 info@specht-bau.de  
 Fax: 045 51-99 66 -77 www.specht-bau.de

# Feuerwehren können jetzt noch besser funken



Matthias Struck leitet die Digitalfunk-Servicestelle in der Kreisfeuerwehrzentrale Bad Segeberg. Er verteilte fast 2400 Digitalgeräte an die Feuerwehren, Rettungsdienste und Katastrophenschützer im Kreis Segeberg. FOTO: GER

**KREIS SEGEBERG** (GER) Polizei und Rettungsdienste arbeiten schon länger damit, jetzt sind auch die über hundert Segeberger Feuerwehren komplett ausgerüstet. Seit Anfang März

funken sie digital, nicht mehr analog. Die Technik bietet viele Vorteile bei der Arbeit. Funklöcher gibt es aber auch im digitalen Netz. Etwa im Segeberger Forst, bei Nahe und Struven-

hütten, sagt Matthias Struck. Er leitet die Digitalfunk-Servicestelle in der Kreisfeuerwehrzentrale. „Bei dem Projekt geht es jetzt an die Nachjustierung.“ Denkbar wäre etwa, dass das

landesweite Netz von 160 Masten, den Basisstationen, erweitert wird, um die Funklöcher zu stopfen. „Manchmal reicht es auch, eine Sektorantenne am Mast nur ein wenig neu auszurichten.“

Der Digitalfunk bringt Vorteile. Er ist abhörsicher. Die Feuerwehren müssen sich nicht mehr wie beim Analogfunk bei ihren Einsätzen auf maximal vier Kanäle beschränken. Jetzt sind viele Rufgruppen möglich. So funken nur diejenigen Feuerwehrleute miteinander, die auch in einer Arbeitsbeziehung stehen.

### Kanäle überschneiden sich nicht mehr

Im Digitalfunk rauschen die Leitungen nicht mehr. Die Basisstationen können bei Stromausfall notfalls auch mit Notstromaggregaten betrieben werden. Auf das Display können auch Kurznachrichten gesandt werden. Selbst eine Ortung des Gerätes wäre technisch möglich.

Seit September 2015 lieferte Struck 2364 Geräte an die 115 Freiwilligen Feuerwehren, Rettungsdienste und Katastrophenschützer aus.



# Üben für den Ernstfall



„Feuer Groß“ war der Einsatzanlass bei der Übung der Amtsfeuerwehr Trave-Land. FOTO: KJH

**KLEIN RÖNNAU** (KJH) „Feuer groß“ – das ist eine Herausforderung für jeden Feuerwehrmann. Da es gottseidank nur sehr selten vorkommt, muss es intensiv geübt werden, damit im Ernstfall alles klappt. Vor allem, wenn Wehren zusammenarbeiten müssen, die sich sonst nicht oft treffen. So hatte sich Wehrführer Volker Urbschat Ende März eine Lage ausgedacht, die es in sich hatte: Die großen Nachbarwehren waren bei einem Brandeinsatz im Segeberger Forst gebunden, als

im „Zentrum für Kung Fu und Bewegungskünste“ ein Feuer ausbrach, bei dem 60 Personen im Gebäude eingeschlossen waren. Das DRK war mit im Boot und hatte die Verletzten nach allen Regeln der Kunst geschminkt, Theaternebel sorgte für die Sichtbehinderung. Natürlich waren die Haupteingänge blockiert, sodass die Verletzten über Steckleitern aus dem Obergeschoss gerettet werden mussten. Insgesamt 80 Feuerwehrleute wurden alarmiert, dazu kamen 20 DRK-Sa-

nitäter in acht Rettungswagen und Notarzteinsetzungsfahrzeugen. Die Schwierigkeit für die eingeteilten Führer bestand darin, dass die Wehren, egal ob aus Travenhorst, Garbek oder Wensin, noch nicht zusammengearbeitet hatten. Hier zeigte sich aber der Vorteil der Ausbildung auf Amts- und Kreisebene. Obwohl man an den Schnittstellen noch nie zusammen geübt hatte, funktionierte das Zusammenspiel der Kräfte hervorragend. Auch Ulrich Gustävel, Bereichsführer I der Amtswehr,

**Hass+Hatje**  
Bauzentrum • hagebaumarkt

**125 JAHRE**

**WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!**  
IHRE PARTNER RUND UMS BAUEN.

**hagebaumarkt**  
Telefon 0 45 51 / 9 07 - 29  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 7.00 - 19.00 Uhr - Sa. 7.00 - 18.00 Uhr

**Bauzentrum**  
Telefon 0 45 51 / 9 07 - 0  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 7.00 - 18.00 Uhr - Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

23795 Bad Segeberg · Rosenstraße 35 · www.hass-hatje.de  
Hass + Hatje GmbH · Hauptsitz: Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen

Alles Gute zum 125-jährigen Jubiläum und herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

## Willy Schoer KG

Transportbeton · Betonpumpen · Kies · Splitthandel  
Containerdienst · Internationale Transporte  
Esmarchstraße 7 · 23795 Bad Segeberg  
Tel. 0 45 51/88 190 · www.willy-schoer.de



## 125 Jahre Kreisfeuerwehrverband Segeberg



€ 200,-\*  
Preisvorteil

Ein Sommer-Sparpreis, der Ihnen im Winter

# einheizt<sup>+</sup>

<sup>+</sup> Jetzt Preisvorteil nutzen und Standheizung nachrüsten!

standheizung.de/sommeraktion



\* gültig 01.07. - 30.09.2017. Aktionsbedingungen online unter standheizung.de/sommeraktion.

### Bosch Car Service Doose GmbH & Co KG

Rosenstr. 27 a · 23795 Bad Segeberg · Tel.: 04551-2011  
E-Mail: kundenservice@doose24.de · www.doose24.de



Zertifizierter Partner für Digitalfunk-Reparatur und Wartung.

**E Burmeister**  
EDEKA

**E Burmeister**  
Bad Segeberg

EDEKA Burmeister Gieschenhagen 1 a/b 23795 Bad Segeberg Tel.: 0 45 51 / 61 40

EDEKA Burmeister Anny-Schröder-Weg 4-6 23795 Bad Segeberg Tel.: 0 45 51 / 99 33 57

*Brandschutz, ständige Bereitschaft und Nachwuchsförderung ...*

*Danke, dass Sie für uns da sind!*



125 Jahre KfV SE  
Unser Team gratuliert herzlich!

**JAN BROERS**  
TISCHLERMEISTER  
ZIMMERMEISTER

HAUPTSTRASSE 31  
23845 WAKENDORF I  
TELEFON 04550/3 27  
TELEFAX 04550/10 66



info@tischlerei-broers.de

**Herzlichen Glückwunsch dem  
Kreisfeuerwehrverband Segeberg  
und all seinen Kameradinnen und  
Kameraden zum 125. Geburtstag!**



Hauptstr. 1 · 23845 Wakendorf I  
Tel. 0 45 50 - 9 89 87  
www.hof-burmeister.de



**125 Jahre  
Kreisfeuerwehrverband  
Segeberg**

**Glückwunsch zum  
großen Jubeltag!**



Tel. 0800-150 150 5 · Tel. 04551-3003  
www.meyer-menue.de

**Dem Kreisfeuerwehrverband SE,  
insbesondere den Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Bad Segeberg, gratuliert  
unser gesamtes Team herzlich  
zum großen Jubiläum!**



23795 Bad Segeberg · Lindhofstraße 4  
Telefon 04551/8511 · Fax 8513  
info@elektrotitel.de

**TAKE IT EASY!**

Wir kümmern uns einfach um alles:

- Gebäudereinigung
- Reinigungssysteme
- Gebäudemanagement
- Eventservice



Schnell, leistungsstark, kompetent...  
so wie die Feuerwehr Bad Segeberg.  
Glückwunsch zum Jubiläum!

pohl-allround.de pohl Dienstleistungen GmbH  
Efeustraße 7  
23795 Bad Segeberg

**pohl**  
Allround Service Management

## Mit dem Sprung über den Besenstiel in die Wehr

**BÜHNSDORF (KJH)** Wenn es um Traditionspflege bei den Feuerwehren geht, sind die Bühnsdorfer ganz vorne mit dabei. Am 19. Februar 1890 gründeten 42 Bürger den Löschdistrikt Bühnsdorf, zu dem auch die Gemeinden Bahnhof und Dreggers gehören. Auch heute noch heißt die Jahreshauptversammlung „Corpsversammlung“ und die Fahne von 1890 hängt sicher, hinter Glas und Folie geschützt, im Versammlungsraum der Feuerwehr. Besonders ärgert man sich hier beträchtlich, dass der Löschverband seit 2014 „Feuerwehrezweckverband“ heißen muss, dass geht auch dem Wehrführer Bernd Bardowicks schwer über die Lippen. Immerhin hat man sich noch andere Traditionen erhalten: Anwärter, die in die aktive Wehr aufgenommen werden, müssen mit einem Sprung über den Besenstiel beweisen, dass sie fit für den Dienst sind. Zur Zeit verfügt die Wehr über 38 Aktive, 16 in der Ehrenabteilung und 12 in der Jugendfeuerwehr. Ein-

satzmäßig ist es eher ruhig hier fernab von Bundesstraßen und Autobahnen, die Zahl hält sich meist im einstelligen Bereich. Auch hier müssen die beiden anerkannten Löschgruppen öfter Keller leerpumpen und vom Sturm umgeworfene Bäume zersägen, als Feuer löschen. Dazu verfügt man seit 2006 ausser dem TSF auch über ein LF 10/6 mit umfangreicher Hilfeleistungsausrüstung. Auch das in die Jahre gekommene TSF wird noch in diesem Jahr ersetzt, es befindet sich derzeit bei Firma Ziegler in Rendsburg im Ausbau.

Mit der Anzahl seiner Kameraden zeigte sich der Wehrführer bei der 127. Corpsversammlung noch zufrieden, man erreiche Ausrückzeiten von vier Minuten. Allerdings sei der Altersschnitt relativ hoch und so rührt man derzeit die Werbetrömmel, um auch jüngere Mitbürger in die Wehr zu bekommen.

Einer der Neuen, die dieses Jahr in die aktive Wehr aufgenommen wurde (und perfekt



Torben Pielburg war vor seinem Bruder Hauke Anwärter, der versuchten über den Besenstiel zu kommen. Er sprang sehr hoch, blieb etwas mit den Schuhen am Holz hängen, schaffte es aber. FOTO: KJH

über den mit beiden Händen gehaltenen Besenstiel springen konnte), war Hauke Pielburg, Sohn der Bürgermeiste-

rin, der als gelernter Zootierpfleger mit Schwerpunkt Giftschlangen eine seltene Fachqualifikation besitzt.

## Fast für umsonst 20 Jahre ein gutes Feuerwehrauto gehabt

**WAKENDORF I (KJH)** Eine gewisse Schlitzzohrigkeit kann man weder Bürgermeister Kurt Böttger noch seinem Wehrführer Sven Lange absprechen. Weil weder sie, noch ihre Vorgänger Lust auf die immer komplizierteren Ausschreibungsregeln für den Kauf neuer Löschfahrzeuge hatten, werden hier gebrauchte Fahrzeuge gekauft. So auch vor 20 Jahren die „Emma“, ein Mercedes Rundhauber, der damals auch schon 20 Jahre alt war. „Sie hat uns 20 Jahre treu gedient und uns immer wieder nach Einsätzen gesund nach Hause gebracht!“ betont Sven Lange.



20 Jahre leistete „Emma“ einen treuen Dienst. FOTO: KJH

Kurt Böttger fügt hinzu: „Wir haben sie damals für ein paar 10.000 DM gekauft und jetzt für 9.000 Euro wieder an ein Museum verkauft, das heißt wir ha-

ben 20 Jahre fast umsonst ein gutes Löschfahrzeug gehabt. Nun wurde es aber in 2017 Zeit für einen neuen Gebrauchten, bei der Feuerwehr Norderstedt wurde ein allradgetriebenes Löschfahrzeug ausgesondert und per Handschlag für 15.000 Euro gekauft. Die Feuerwehr erhielt 3.000 Euro für Restaurierung und Umbau der Regale auf die ländlichen Anforderungen. Hier legten die Kameraden dann eine Punktlandung hin: Innerhalb eines Jahres investierten sie 571 Arbeitsstunden und 2.942 Euro. Nicht zu vergessen die vielen Sponsoren, die aber allesamt

nicht genannt werden wollten. Sie steuerten zum Beispiel die komplette Schlauchhaspel, die E-Startanlage für den Generator, das „TNT-Tool“ und die Schiebeleiter bei.

„In dem Fahrzeug ist aber immer noch Platz, und das ist gefährlich!“ Bürgermeister Kurt Böttger kennt seinen Gemeindeführer Sven Lange gut genug und der hat immer Ideen, wie man die Ausrüstung noch verbessern könnte. Da wäre zum Beispiel der Wunsch nach einem „Power-Moon“, einer schattenfreien Beleuchtungsanlage und einer Atemschutznotfalltasche.

## Rettungseinsatz im Zirkus

**ROHLSTORF (KJH)** Gar nicht wie eine Feuerwache sieht das Krüppelwalddachhaus im Ortsteil Quaal aus. Hier in der Dorfmitte ist genügend Platz für die 33 Aktiven und ihr Einsatzgerät. Unter dem Dach hat

man sich einen gemütlichen Versammlungsraum mit Küchenzeile eingerichtet, das ganze Erdgeschoss steht damit für die Fahrzeuge und Geräte zur Verfügung. 2010 bekam die Wehr ein neues LF10 mit 1200 Litern Wassertank, gleichzeitig wurde der neue Einsatzleitwagen (ELW) der Amtswehr Travemünde hier stationiert. Seit einiger Zeit hat man hier auch die Aufgabe der Wasserrettung auf den umliegenden Seen übernommen, also findet auch ein Schlauchboot mit dem zugehörigen Wasserrettungssatz hier seinen Platz. Auch die Jugendfeuerwehr darf man nicht vergessen, unter der Leitung von André Folta, stellvertreten-

der Wehrführer und Jugendwart, üben neun Jugendliche in der JFw Wensin. Auch ihr Mehrzweckfahrzeug steht hier. Etwa 20 Einsätze fahren die Kameraden im Jahr, in diesem werden es wohl mehr werden, man zählt bereits 22 Alarmer. Grund sind immer öfter Brandmelder, wobei echte Fehlalarmer selten sind, manchmal ist es ein Kamin, der nicht richtig zieht, eine Mücke im Melder oder schlicht ein ungeeigneter Anbringungsort. Den kuriossten Rettungseinsatz hatten die Kameraden in einem Zirkus, dessen Elefant sich festgelegen hatte. Da gesundheitliche Schäden für das Tier zu befürchten waren, ver-



Kassenwart Carsten Boekhoff (links) und Wehrführer Stephan Kuhn (am Steuer) freuen sich über ihre aktive Wehr. FOTO: KJH

suchten sie, ihn mit Schläuchen und Frontladern aufzurichten. Bei Einsätzen kann Wehrführer Stephan Kuhn zu jeder Tages- und Nachtzeit mit einer kompletten Gruppe (1:8) rechnen. Am Dorfleben nimmt man hier rege teil. Auch der regelmäßige Flyer mit Feuerwehrthemen und Informationen zum vorbeugenden Brandschutz kommt bei den Mitbürgern gut an.



Gerstand Bühnsdorfer Fleischwaren GmbH & Co. KG  
Steinstraße 4 | 23845 Bühnsdorf | Tel. 04550-326 | info@gerstand.de

# Die Kameraden sind zufrieden

**FAHRENKRUG** (KJH) „Irgendwas stimmt doch hier nicht!“ Gerätewart Michael Berg von der Freiwilligen Feuerwehr schraubt den Ladestecker für das TLF16 auf, mit dem die Batterien des Löschfahrzeuges ständig voll geladen gehalten werden. Und richtig, den Wackelkontakt hat er schnell entdeckt und repariert. „An den beiden Löschfahrzeugen ist immer etwas zu warten oder zu reparieren.“  
43 aktive Feuerwehrleute sind in der Einsatzabteilung der Fahrenkruger Wehr, davon sechs Frauen. Die Ehrenabteilung zählt 17 und die eigene Jugendfeuerwehr 14 Köpfe. Mit ihrer Ausrüstung sind die Kameraden



Gerätewart Michael Berg und Wehrführer Stefan Schröder führen den hydraulischen Spreizer zur patientengerechten Bergung von Unfall-  
opfern vor. FOTO: KJH

raden um Wehrführer Stefan Schröder zufrieden, beide Löschfahrzeuge haben Tanks für den Erstangriff an Bord, und für die Bergung von Unfallopfern auf der nahegelegenen A21

habe man hydraulische Schere und Spreizer. Wie bei allen anderen Wehren seien Brandeinsätze seltener geworden, technische Hilfeleistungen aber angestiegen. Rund 40 Einsätze verzeichnet die Wehr im Jahr, das sei als Belastung für Arbeitgeber und Familien noch erträglich, berichtet Stefan Schröder.  
Auch das Problem der Fehlalarme durch Rauchmelder in der Asylbewerberunterkunft Waidmannsheil bekomme man so langsam in den Griff. „In 2016 hatten wir 70 Einsätze, das war zu viel!“, meint der Wehrführer. Die Umrüstung auf die neuen Digitalfunkgeräte habe gut funktioniert.

# Sehr gut ausgerüstet für den Ernstfall

**SCHIEREN** (KJH) Es steht tatsächlich noch, das 1866 errichtete Feuerwehrhaus, heute allerdings als Buswartehäuschen genutzt. 1994 wurde dann das derzeitige Feuerwehrhaus gebaut, größtenteils in Eigenleistung. 2.500 Stunden Arbeitsleistung steckten die Kameraden damals in den Bau. Der Bür-

germeister bedankte sich darauf mit vier neuen Atemschutzgeräten und zwei Rohrdichtkissen. Die Ausrüstung der Wehr kann sich sehen lassen: Seit 2000 verfügt man über ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit 1000 Litern Wasser an Bord und einer 50 Meter langen Schnellangriffsleitung. Die wird

im Gegensatz zu Normfahrzeugen von einer eigenen Pumpe versorgt, sodass im Einsatzfall zwei unabhängige Wasserversorgungen aufgebaut werden können. Man hatte sich damals ein gebrauchtes Mercedes 711-Fahrgestell gekauft und nach eigenen Vorstellungen ausrüsten lassen. Trotz des Alters erfüllt das Fahrzeug auch heute noch alle Anforderungen der Kameraden.  
Geübt wird oft gemeinsam mit den Stipsdorfern, mit denen schon vor Gründung der Freiwilligen Feuerwehren ein gemeinsamer Löscherband bestand. Heute gehören beide Wehren zusammen mit Klein-Gradebrügge, Traventhal, Söhren und Weede zum Bereich 2 der Amtswehr Trave-Land.  
Wie gut die Zusammenarbeit funktioniert, zeigte erst jüngst eine gemeinsame Übung im

„Kühlstücken“. Mit Theaternebel wurde ein Kellerbrand simuliert, die Schiererener Atemschutzträger retteten Anwohner Dieter Schult, der sich als „Opfer“ zur Verfügung gestellt hatte und leitete den Löschangriff ein. Um genug Wasser an die Brandstelle zu bekommen, legten die Stipsdorfer einen 500 Meter langen Schlauch zum nächsten Löschteich. „Jetzt könnten wir theoretisch 8 C-Strahlrohre zur Brandbekämpfung einsetzen!“, verkündete Wehrführer Michael Mücke stolz. Auch sein Kollege Gordon Moss aus Stipsdorf war mit der gemeinsamen Übung sehr zufrieden, wie er in der Abschlussbesprechung betonte. So fühlen sich beide Wehren, die traditionsgemäß auch bei „Feuer klein“ zusammenarbeiten, für ihre Aufgaben in der Zukunft bestens gerüstet.



Wehrführer Michael Mücke zeigt die Tragkraftspritze, die man mit anclipbaren Rädern versehen hat. FOTO: KJH

# Wo die Wege zum Wasser lang sind

**SEEDORF** (KJH) Oben, im Nordosten des Kreises ist die Gemeindefeuerwehr mit der größten Fläche im Kreis zuhause: 5000 Hektar misst das Gemeindegebiet, das bis an die Südspitze des Plöner Sees reicht. Um die geforderten Hilfeleistungszeiten zu erreichen, sind drei Ortswehren erforderlich: Seedorf mit Ortswehrführer Klaus Heilmann, Berlin mit Jan Brumund und Hornsdorf mit Karl-Otto Kasch. Vier Löschfahrzeuge betreibt die Gemeindefeuerwehr mit ihren 93 Aktiven. Weitere 23 Feuerwehrleute sind in der Ehrenabteilung und sechs Jugendliche aus der Gemeinde leisten ihren Dienst in der Jugendfeuerwehr in Wensin. Da man sich hier oben nicht auf

ein festes Hydrantennetz verlassen kann und meist aus Löschteichen das Wasser holen muss, ist Schlauchlänge besonders wichtig. Allein 1,4 Kilometer Schlauch finden sich auf dem Schlauchanhänger der Ortswehr Hornsdorf! Aber auch sonst gibt es Besonderheiten hier: Als Gemeindefeuerführer Philipp Frank bei einem Carportbrand im Ortsteil Berlin Brandstiftung vermutete, forderte er über Handy bei der Leitstelle Nord in Norderstedt die Kriminalpolizei nach Berlin an den Potsdamer Platz an. Der Mitarbeiter dort, der wohl in Heimatkunde nicht die besten Noten gehabt hatte, antwortete ihm: „Wissen Sie was, sie sind hier in Schleswig-Holstein ge-



Gemeindefeuerführer Philipp Frank (links) und sein Stellvertreter Thorsten Mohr vor ihrem LF20, den sie sich gebraucht aus Holland organisierten. FOTO: KJH

landet, sie müssen bei sich in der Bundeshauptstadt anrufen!“ Es bedurfte einiger Zeit, dem Mitarbeiter klarzumachen, dass es da ganz im Norden seines Bereichs auch ein Berlin gibt.  
Aber auch über sich selbst können die Feuerwehrleute hier Geschichten erzählen: Als vor einiger Zeit die Alarmierung von Sirene auf Digitalmelder umgestellt wurde, hatten sie nicht so richtig aufgepasst. Die Melder werden nämlich einmal in der Woche, am Montag um 18 Uhr, getestet und man hätte nur prüfen müssen, ob der Test auf dem eigenen Melder ankam. Stattdessen waren alle Feuerwehrleute pflichtschuldig und einsatzbereit am Feuerwehrhaus erschienen. Als im Frühjahr der Funk komplett auf Digital umgestellt wurde, fanden die Seedorfer Kameraden heraus, dass, solange das Blaulicht angeschaltet war, keinerlei Funkverbindung möglich war. Also musste auch hier wieder investiert werden, um die Erreichbarkeit der Truppe sicherzustellen. Insgesamt 45000 Euro hatte die Umrüstung der Ortswehren auf den Digitalfunk gekostet, nach einigen Anlaufschwierigkeiten ist man jetzt aber zufrieden mit den Ergebnissen.

**Herzliche Grüße an die Kameraden der Gemeindefeuerwehr Seedorf!**  
**Elektro Karl Schwien**  
Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik

- Netzwerktechnik • Telekommunikationsanlagen
- Automatisierungstechnik • Gebäudeinstallation

Inh. Helge Schwien  
Segeberger Str. 5 · 23823 Seedorf / OT Schlamersdorf  
Tel.: 0 45 55 - 4 81 · Fax: 0 45 55 - 12 77 · info@elektroschwien.de

**bordoni** GmbH  
Gas Wasser • Heizung • Bauklempnerei

Lindhofstraße 1 · 23795 Bad Segeberg  
☎ 0 45 51 / 8 33 82 · Fax 8 39 09  
E-mail: bordoni@t-online.de · Internet: www.bordoni.de

**HOF SPAHR**  
Fahrenkruger Ziegelei 3 23795 Fahrenkrug  
www.hofspahr.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!  
Ihre Familie Spahr

„Wir gratulieren zum Jubiläum!“

**KAHLKE**  
Sanitär- u. Heizungsbau GmbH

24-h-Notdienst: 01 72 / 4 69 44 25  
Reparatur und Wartung - Modernisierung - Solaranlagen  
Pelletöfen - Feststofföfen - Wärmepumpen, u. v. m.  
Segeberger Straße 7 · 23795 Schieren · Telefon: 0 45 51 / 9 48 23  
Fax: 0 45 51 / 96 71 84 · Mobil: 01 72 / 4 69 44 25 · E-Mail: kahlke@email.de

Herzlichen Glückwunsch! Kompetenz seit mehr als 33 Jahren

**DIAMANTANWENDUNG**  
Friedrich W. Petersen

Kernbohrungen - Abbrucharbeiten  
Betonbohr - und Sägearbeiten

Telefon 04555-7178-0 Fax 04555-7178-14  
Berliner Straße 31 23823 Seedorf  
info@Bohren-Saegen-Petersen.de  
www.Bohren-Saegen-Petersen.de

**Das Finanzhaus IMMOBILIEN**  
Philipp Frank

Die Feuerwehr schützt jede Immobilie!  
Zum Jubiläum  
**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

Philipp Frank | Gemeindefeuerführer der Gemeinde Seedorf

Kurhausstraße 70, 23795 Bad Segeberg  
Tel.: 04551 - 30 40 735  
www.finanzhaus-immobilien.de

**65 Jahre**  
Turmschänke Seedorf  
und  
**125 Jahre**  
Kreisfeuerwehrverband Segeberg

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Jubiläum wünscht die gesamte Mannschaft der Turmschänke!

  
**Turmschänke Seedorf**  
Reservierung unter Tel. 04555-478

Herzlichen Glückwunsch! Wir legen alles trocken...

**BAUTROCKNUNG**  
Friedrich W. Petersen

Bautrocknung - Wasserschadenbeseitigung  
Dämmschichttrocknung - Leckageortung

Telefon 04555-7178-0 Fax 04555-7178-14  
Berliner Straße 31 23823 Seedorf  
info@BAUTROCKNUNG-Petersen.de  
www.BAUTROCKNUNG-Petersen.de

**Planungsbüro Giese**  
Staatlich geprüfter Hochbautechniker  
Gebäudeenergieberater  
KfW-Effizienzhausplaner  
Beratung · Bauanträge · Bausanierung

„Wir haben Handwerk und Umwelt für Sie im Blick“

Oldesloer Str. 34 Mobil 01 60 / 90 52 78 05  
23795 Bad Segeberg E-Mail info@planungsbuero-giese.de  
Telefon 0 45 51 / 99 39 36 www.planungsbuero-giese.de

**Schramm** BAUNTERNEHMEN

Ihr Partner für:  
• Neubauten  
• Umbauten  
• Anbauten

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Schulstraße 27/29 · 23821 Quaal · Telefon 0 45 59/98 400 · Telefax 0 45 59/98 402



Die gesamte Belegschaft gratuliert herzlich zum 125 Geburtstag!

Edeka Anja Kost - Neumünsterstraße 6b - 23812 Wahlstedt  
Tel.: 04554 - 2255 www.edeka-kost.de

Wer 125 Jahre Leben rettet, ist mit allen Wassern gewaschen.

Wir gratulieren dem Kreisfeuerwehrverband Segeberg zum Jubiläum.



Scharnhorststr. 2 · 23812 Wahlstedt · Tel.: 04554-609355

ENERGIE SPAREN...  
... unseren Kindern, der Zukunft und Umwelt zu Liebe

Thomas Meves  
Hans-Dall-Str. 10  
23812 Wahlstedt  
Tel.: 04554 / 2515  
Fax: 04554 / 1558  
www.heizung-warm.de

Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag!

Gratulation

23812 Wahlstedt · An der Eiche 38 - 40 · Ruf: 04554 / 2139

blumen **Fritsch**  
www.blumen-fritsch.de

Manulux® Historikfenster

Wir gratulieren dem KfV Segeberg zum 125jährigen Jubiläum und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Tel: 04554-905950  
Willy-Pelz-Straße 6  
23812 Wahlstedt

**EHMKE**  
MANUFAKTURTISCHLEREI  
Fax 04554-44 96  
www.manulux.de  
info@manulux.de

In jeder Hinsicht gut geschützt!

WALD-APOTHEKE  
WALDSTR. 13-15 · 23812 WAHLSTEDT  
TEL.: 04554/706-32 · FAX: 04554/4299  
www.wald-team.com

WALD-TEAM

## Mit dem digitalen Wasserplan zum Einsatz

**BAD SEGEBERG** (KJH) Um sich bei Brandeinsätzen und Wasserrohrbrüchen schnell einen Überblick zu verschaffen, ist es für die Freiwillige Feuerwehr wichtig und hilfreich, auf aktuelles Kartenmaterial des Wassernetzes Zugriff zu haben. Winfried Köhler, Geschäftsführer der ews (Energie und Wasser Wahlstedt / Bad Segeberg), übergab aus diesem Grund neben den digitalisierten Plänen der Netze auch gleich zwei Tablet-Computer mit dem vorinstallierten Kartenmaterial an die beiden Gemeindeführer Jörg Neubauer aus Wahlstedt und Mark Zielinski aus Bad Segeberg.

„Wir wissen die Arbeit und den Einsatz unserer beiden Feuerwehren zu schätzen“, betont der Geschäftsführer. „Sie unterstützen uns immer bei Störungen im Versorgungsnetz und haben dieses Geschenk ver-



Wahlstedts Wehrführer Jörg Neubauer (von links) kann demonstrieren, wie einfach der Umgang mit einem digitalen im Gegensatz einem herkömmlichen Plan ist, wie ihn Bad Segebergs Wehrführer Mark Zielinski und Winfried Köhler von der ews halten.

FOTO: ARCHIV

„Bei Wind und Regen war der Umgang mit dem riesigen, auf Papier gedruckten Kartenma-

terial oft abenteuerlich“, erläutert Wehrführer Neubauer. „Und mittlerweile haben allein in Bad Segeberg mehr als 80 Objekte einen eigenen Feuerwehrplan“, ergänzt Amtskollege Zielinski. Ein solcher Plan ist eine speziell auf die Bedürfnis-

se der Feuerwehren zugeschnittene Übersichtsskizze. Auch diese Dokumente liegen in digitaler Form für beide Gemeinden vor und befinden sich bereits auf den Festplatten der Tablets. Außerdem finden sich Rettungskarten für spezielle Pkw-Modelle und Gefahrgutdaten bereits auf den beiden Computern wieder. Je einer dieser stoß- und wasserfesten Computer befindet sich in Bad Segebergs Kommandowagen beziehungsweise in Wahlstedts Einsatzleitwagen. Der nächste Schritt wird die Vernetzung der Tablets über einen Mobilfunkanschluss sein, um aktuelle Rettungskarten und Benachrichtigungen aus den Einsatzleitzentralen zu empfangen. Außerdem sollen externe Festplatten hinzugekauft werden, um der stetig wachsenden Datenflut Herr zu werden.

## 770 Stufen, 39 Stockwerke und 110 Meter hoch

**WAHLSTEDT.** Patrick Juschka bekam ausgerechnet in der heißen Phase vor dem großen Ereignis eine Mandelentzündung, Henning Spahr fing sich eine Grippe ein. Dennoch nahmen die beiden Wahlstedter Feuerwehrmänner am 7. Berlin-Firefighter-Stairrun teil. Bei diesem sportlichen Wettkampf geht es für die aus verschiedenen Ländern anreisenden Blauröcke darum, so schnell wie möglich die Treppen des Park Inn-Hotels am Alexanderplatz hinauf zu laufen – allerdings mit kompletter Schutzausrüstung und angeschlossenem Atemschutzgerät.

„Anfang März nahmen wir bereits die erste Hürde, wir bekamen einen der heiß begehrten 386 Startplätze“, schildert der 21-jährige Juschka. Bereits nach knapp zwei Minuten seien sämtliche Startplätze vergeben gewesen. 2016 hatten die beiden Wahlstedter den 153. Platz unter 360 Feuerwehrstartern

belegen können – mit einer Zeit von etwas über zehn Minuten. Dieses Mal wollten Juschka und der 31 Jahre alte Spahr noch etwas besser sein. Bereits Anfang Januar hatten sie deshalb mit dem Training begonnen, unter anderem im Maritim Strandhotel von Travemünde. Begleitet von einer Kameradin und drei Kameraden der Einsatzabteilung sowie Gemeindeführer Jörg Neubauer ging es schließlich in die Hauptstadt. Um kurz nach 10 Uhr wurde der Treppenlauf offiziell eröffnet, aber erst kurz vor 15 Uhr standen auch Juschka und Spahr an der Startlinie. Die 300 Meter lange Laufstrecke bis zum Hotel absolvierten sie in weniger als einer Minute. „Die ersten Stockwerke liefen ohne Probleme“, berichtet Patrick Juschka, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wahlstedt, „zwei andere Teams wurden überholt.“ Kurz vor der Hälfte der Distanz sei es dann



Patrick Juschka (21, rechts) und Henning Spahr (31) von der Wahlstedter Feuerwehr nahmen zum zweiten Mal am Berliner Treppenlauf für Blauröcke teil.

FOTO: ARCHIV

allerdings zu einem folgenschweren Zwischenfall gekommen: einer Muskelzerrung im Bein bei Henning Spahr. „An Aufgaben haben wir aber nicht gedacht“, betont Juschka. Langsamer, aber trotzdem ehrgeizig, ging es immer weiter aufwärts: alles in allem 770 Stufen, 39 Stockwerke, rund 110 Hö-

henmeter. Nach zehn Minuten und knapp 23 Sekunden konnte das Duo schließlich den roten Buzzer drücken und den Ausblick über Berlin genießen. Die Wahlstedter belegten in ihrer Altersklasse der „Youngster“ den 117. Platz von 252 und in der Gesamtwertung aller Teilnehmer den 156. Platz von 356.

## Hier sind 264 Mitglieder aktiv

**SETH** (ACH) 415 abgearbeitete Einsätze in 2016: So lautete die Bilanz der acht im Amtsbezirk Itzstedt vereinigten Freiwilligen Feuerwehren aus Seth, Itzstedt, Nahe, Kayhude, Oering, Sülfeld und den Sulfelder Ortswehren Borstel und Tönningstedt sowie der Gefahrguterkundungsgruppe des Amtes in Borstel und der First Responder-Einheit aus Sülfeld. Dass dieser Alarmierungsmarathon der ehrenamtlich agierenden Einsatzkräfte gewuppt werden konnte, verdankt Amtwehrlführer Christian Behring aus Itzstedt den derzeit 264 aktiven Mitgliedern in den Einsatzabteilungen sowie der finanziellen Unterstützung der Ge-

meinden und den derzeit 1635 Förderern, die die Kameraden mit ihren Beitragszahlungen finanziell unterstützten. Dass Feuerwehrleute weit mehr sind, als Retter in Gefahrenlagen, zeigt sich am Beispiel der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seth. Ähnlich wie ihre Kameraden in den anderen sieben Wehren des Amtes beteiligen sich die Sether als aktive Mitmacher bei Dorffesten, dem Frühjahrsputz, bei Brandwachen oder als Begleitschutz beim Laternelaufen. Auch als Gastgeber eines der größten Faschingspartys im gesamten Kreis Segeberg, dem traditionellen Lumpenball, sind sie aktiv. „In diesem Jahr waren rund



Im Mai 2014 mussten die Kameraden aus Seth, Oering und Itzstedt in Seth ein Feuer in einem Unterstand löschen, in dem 200 Strohballen gelagert wurden.

FOTO: ACH

### Impressum

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Verlag C.H. Wäser KG GmbH & Co  
Hamburger Straße 26, 23795 Bad Segeberg

Anzeigen Andreas Ehlers, Torben Fritsch, Sven Kronemann,  
Lena Ruch, Martin Sponholz

Redaktionelle Gudrun Ehlers (gug), Patricia König (pks)  
Koordination

SZ Segeberger Zeitung

Nord EXPRESS



Herstellung KMV Kieler Magazin Verlag  
Rathausplatz 1-2, 24103 Kiel

Geschäftsführung Jessica Bunjes

Grafik/Layout Karsten Schmidt (Ltg.), Anika Parschau, Lena Knippel

Redaktionelle Miriam Knodel, Alexander Christ (ach), Birgit Panten (pa),  
Mitarbeit Klaus J. Harm (kjh), Uwe Straehler-Pohl (osp)

Titelfoto Kalkberg Konsorten Werbeagentur

Druck Kieler Zeitung Verlags- und Druckerei KG, GmbH & Co, 24100 Kiel

Auflage 103.980 Exemplare

350 Gäste anwesend“, so Wehrführer Jan Kemmerich. Was für einen hohen Stellenwert und Respekt die Brandschützer in der Dorfgemeinschaft genießen, betonte auch Bürgermeisterin Maren Storjohann: „Die Kameraden sind nicht nur Garant für die Sicherheit der Menschen unseres Dorfes, son-

dern auch einer der wichtigsten Kulturträger.“ Um den Nachwuchs müssen sich Kemmerich und auch seine Amtskollegen keine Sorgen machen. Derzeit 95 Mädchen und Jungen werden in den Jugendwehren des Amtes in Itzstedt, Oering, Seth und Sülfeld auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet.



# Mit starkem Rückhalt und langjährigen Kameraden



Hartmut Tischler wurde für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold ausgezeichnet FOTO: ARCHIV

**DALDORF.** Die Freiwillige Feuerwehr Daldorf ist in der Gemeinde gut verankert. Nicht weniger als 113 fördernde Mitglieder unterstützen die 38 Aktiven finanziell. Das wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus Alte Schule dankbar vermeldet. Dass dieser Unterstützung gut angelegt ist, zeigte sich beim Rückblick auf zwölf Einsätze, die die Wehr im vergangenen Jahr leisteten. Beför-

dert wurden Sebastian Einfeld (25) und Henrik Saggau (20) zu Hauptfeuerwehrmännern mit drei Sternen. Hartmut Tischler wurde für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Bandschnallen für langjährigen Dienst erhielten der ehemalige Wehrführer Eckard Herms (50 Jahre) sowie Jochen Wittorf (30), Makrus Spiekermann (20) und Johannes Letsch (10).



# Flaming Stars haben ein Herz für Kinder und Benzin im Blut



Jahresausfahrt mit 150 Bikern nach Goslar

FOTOS: HFR

Bei dem Wort Feuerwehr denkt man sofort an rote Autos und an Frauen und Männer, die den vielseitigen Aufgaben des Retten-Bergen-Löschen-Schützen nachkommen. Dass die überwiegende Zahl der 1,3 Millionen Feuerwehrleute in der Bundesrepublik Deutschland ehrenamtlich tätig sind, wissen leider

seinen über 1.400 Feuerwehrmen. Per Mundpropaganda lud er zu einem ersten zwanglosen Treffen der Motorrad fahrenden Feuerwehrleute in seine Heimatgemeinde Gönnebek (SE/SH) ein. Erstaunlich für die Organisatoren: Weit über 160 Bikerinnen und Biker folgten dem Aufruf.

Mecklenburg-Vorpommern (2009), Niedersachsen (2010) und Hessen (2011).

**Freundschaft mit der Polizei**  
Gäste und Interessierte, auch Nicht-Feuerwehrleute, sind bei den Ausfahrten und Treffen herzlich willkommen. Es gibt keine Vereinsbeiträge und keine festen oder verpflichtende Treffen. Eine regionale Untergliederung gibt es in den Kreisen und Städten, die von Regionalbeauftragten betreut werden. Seit der Gründung besteht eine sehr enge Freundschaft zu den „Blue Knights Germany“ [www.blueknights.de](http://www.blueknights.de) der weltweiten Vereinigung Motorrad fahrender Polizeibeamter. Mittlerweile hat sich das „Band der Freundschaft“ verlängert zu zahlreichen weiteren Fahrgemeinschaften, beispielsweise zur Krad-Staffel der Johanniter-Unfallhilfe.

### Soziales Engagement

Priorität im Feuerwehrdienst hat das Thema Sicherheit. Das halten auch die Flaming Stars so. Beispielsweise wird jährlich ein Fahr-Sicherheitstraining mit Partnern organisiert. Dass die Motorrad fahrenden Feuerwehrleute seit ihrer Gründung im Jahr 2003 zwischenzeitlich eine breite Anerkennung in der Öffentlichkeit gefunden haben, belegen auch die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen. Dabei wird das soziale Engagement nicht vergessen. Mehrere tausend Euro konnten die Flaming Stars in den vergangenen 14 Jahren sammeln und projektbezogen vor Ort an mildtätige und soziale Einrichtungen spenden. Dazu zählen beispielsweise diverse Kindergärten, Jugendfeuerwehren, der Weisse Ring, die DKMS (Deutsche Knochenmarkspende), Diakonie, Klinik-Clowns, Paulinchen e.V. oder für die Feuerwehrleute in Rohlsdorf (SE), die bei einem Einsatz zu Schaden kamen.



Ausfahrt der Flaming Stars

nur wenige Menschen. Fast alle Blauröcke gehen noch weiteren Hobby's nach. Eines davon ist das Motorradfahren. Beispielsweise bei den Flaming Stars (FS). Hierbei handelt es sich um eine Interessengemeinschaft (IG) der Motorrad fahrenden Feuerwehrleute. Die IG wurde am 16. Dezember 2003 in Rickling, Kreis Segeberg (SH), von den Gebrüdern Werner, Hans-Joachim (+ 2006) und Manfred (+ 2005), gegründet.

### Nägel mit Köpfen

Bestärkt durch diesen Zuspruch und das Interesse der Teilnehmer wurden dann „Nägel mit Köpfen“ gemacht und die IG der Flaming Stars Schleswig-Holstein ins Leben gerufen. Mittlerweile gibt es die Interessengemeinschaft, neben Schleswig-Holstein, auch in Hamburg (gegründet 2009),



Das von Sänger Peter Maffay signierte T-Shirt wurde für einen Guten Zweck versteigert.

### Erstes Treffen erfolgreich

Als so genannter Wieder-Einsteiger, damals mit 54 Jahren im Jahr 2003, traf Feuerwehrmann Werner Stöwer (67) bei seinen Ausfahrten stets auch auf eine Vielzahl bikender Blauröcke. Damals war Stöwer hauptberuflich Pressesprecher des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein, mit

Die Namensfindung Flaming Star bereitet Gründer Stöwer keinerlei Schwierigkeit. Es handelt sich um einen Musik- und Filmtitel von Elvis Presley, dessen Fan Stöwer seit 1957 ist. ‚Flaming‘ steht für die Flammen, mit denen die Brandlöscher es zu tun haben und ‚Stars‘ für die Freude in den Augen der Betroffenen, wenn die Retter nahen.

➔ Weitere Informationen, Berichte, Termine, Anmeldungen unter [www.feuerwehrbiker-sh.de](http://www.feuerwehrbiker-sh.de) oder bei Werner Stöwer unter Telefon 01575 - 2068092, E-Mail: [wstoewer@web.de](mailto:wstoewer@web.de).

Demnächst im Handel!

**SPIRIT OF SEGEBERG**

Auf natürlichen Pfaden unterwegs!

[www.spiritofsegeberg.de](http://www.spiritofsegeberg.de)

**125. Jubiläum**  
**Kreisfeuerwehrverband Segeberg**  
**Herzlichen Glückwunsch!**

Mit Überzeugung sind wir Partner der Feuerwehr. Das Engagement der freiwilligen Feuerwehr ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Unter dem Einsatz von Zeit und persönlichen Risiken setzen sich Frauen und Männer für die Allgemeinheit ein.

**JORKISCH** | **JODA®**  
... Holz und mehr | HOLZ IM GARTEN

Hoken 15-19 | 24635 Daldorf | Fon: 04328-178300 | [www.joda.de](http://www.joda.de)

Wir gratulieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Hauptstelle Bad Segeberg  
Kurhausstraße 1  
23795 Bad Segeberg

Tel. 04551/56-0  
bad-segeberg@vr-nms.de  
[www.vr-nms.de](http://www.vr-nms.de)

VR Bank Neumünster



**HEIKE FRISUR & STYLING**  
**MUSCHICK**  
 FRISEURMEISTERIN &  
 geprüfte ZWEITHAARSPEZIALISTIN  
 0174  
 1733199  
 Haarverlängerung  
 Haarverdichtung  
 Bei uns schon ab 240,- €  
 www.heike-muschick.de

Alten- und Pflegeheim  
**Am Bestetal / Sülfeld**  
 Am Markt 7 · 23867 Sülfeld · Tel. 0 45 37/18 10  
 Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

125 Jahre  
 Kreisfeuerwehrverband  
 Segeberg

Wir gratulieren dem  
 Kreisfeuerwehrverband  
 zum  
 125-jährigen  
 Bestehen.

In der Region  
 für  
 die Region.

**„Faire Beratung.“**

Unsere Geschäftsstellenleiter/-innen in der Region

Hamburger Straße 30 Raiffeisenbank eG  
 23816 Leezen  
 Tel.: 04552/96-0

Leezen  
 www.rbleezen.de

**Elektro TWELE GmbH**  
 Ihr Partner für Elektrotechnik

Das Elektro TWELE-Team  
 gratuliert herzlich zum  
 125-jährigen Bestehen des  
 Kreisfeuerwehrverbands  
 Segeberg!

Ralf Reintanz und  
 das TWELE-Team

Elektroinstallation – Gebäudeleitsysteme  
 Gewerbekälteanlagen – Energietechnik  
 EDV-Anlagen – Industrieanlagen  
 Prüfung & Sicherheit

**KONTAKT**  
 Ralf Reintanz  
 Lehfenfelde 1  
 23795 Högersdorf  
 Tel.: 04551-90842-0  
 Fax: 04551-90842-10  
 post@elektrotwele.de  
 www.elektrotwele.de

## Neue Halle, Schulungsraum und Parkplätze für die Wehr

**LEEZEN (KJH)** In der Raiffeisenstraße zu Leezen wird gebaut, die Straße ist neu, das Feuerwehrhaus von Bauarbeitern umgeben. Forderungen der FUK Nord, der Feuerwehrunfallkasse, hatten einen Anbau nötig gemacht. Eine Halle von rund 400 Quadratmetern wird derzeit an das vorhandene Gebäude angebaut, Bürgermeister Ulrich Schulz hat dafür mit seinen Gemeindevertretern 600000 Euro eingeplant. Das ist für den ländlichen Zentralort mit seinen 1700 Einwohnern eine ganze Menge Geld. Aber die Nähe der B 432 und der A21 erfordert für die derzeit 57 aktiven Kameraden der Wehr mit ihren fünf Fahrzeugen - darunter das High-Tec-Fahrzeug



Bürgermeister Ulrich Schulz (rechts) und Wehrführer Andreas Kühl rechnen im Frühjahr 2018 mit dem Ende der Umbauarbeiten. FOTO: KJH

HLF20, den die Gemeinde erst vor drei Jahren für 320.000 Euro beschaffte - entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten. So dürfen die Einsatzanzüge nicht mehr mit den Fahrzeugen

zusammen gelagert werden, und für Frauen muss es getrennte Sanitärräume geben. Auch einen Schulungsraum, in den die komplette Wehr passt, wird es jetzt erstmals geben.

Ganz zu schweigen von den 38 Parkplätzen, den die FUK-Nord gefordert hatte - für jeden Sitzplatz in einem Einsatzfahrzeug einer. Mit der Fertigstellung rechnen Bürgermeister Ulrich Schulz und Wehrführer Andras Kühl vorsichtig im Frühjahr 2018, dann können alle Fahrzeuge sicher unter Dach abgestellt werden und endlich auch mit günstigem Erdgas - statt wie bisher mit Strom beheizt werden. Pro Jahr rücken die Leezener Kameraden zu rund 30 Einsätze aus. Wehrführer Andreas Kühl freut sich auch darüber, dass seine Kameraden der Amtswehr in 2016 mit neuen Einsatzanzügen ausgerüstet wurden, die auch für den Innenangriff zugelassen sind.

## Zehn-Jahres-Plan mit neuem Fahrzeug erfüllt

**SÜLFELD (HDB)** Nach über zweijähriger Planung und Bauzeit war es soweit. Der Freiwilligen Feuerwehr Borstel wurde ein neues Fahrzeug übergeben. Das 290 PS starke Gefährt mit der Bezeichnung LF 20 auf MAN-Fahrgestell kostete rund 320.000 Euro. Bürgermeister Karl-Heinz Wegner überreichte offiziell die Autoschlüssel an Borstels Wehrführer Stefan Pingel, der ihn gleich an Gerätewart Christoph Biehl weitergab. Die Gemeinde Sülfeld hatte vor zehn Jahren gemeinsam mit der Führung der Gemeindewehr und den Ortswehren aus Sülfeld, Tönningstedt und Borstel einen Feuerwehrbedarfsplan erarbeitet. Vier Fahrzeuge wurden daraufhin angeschafft. Mit dem LF 20 sei die gesamte Vereinbarung nunmehr erfüllt, sagte Bürgermeister Wegner. Wegners Dank galt dem Forschungszentrum Borstel: „Zusätzliche Ausrüstungsgegen-



Das neue Fahrzeug LF 20 für die Feuerwehr Borstel wurde Gerätewart Christoph Biehl (von links) und Wehrführer Stefan Pingel von Sülfelds Bürgermeister Karl-Heinz Wegner offiziell übergeben. FOTO: ARCHIV/HDB

stände im Wert von rund 30.000 Euro haben wir vom Institut erhalten“. Das Fahrzeug hat schon seine ersten Einsatzfahrten hinter sich. „Zu einem Fehlalarm und zu der Beseitigung einer Ölspur

auf der Sether Straße sind wir schon ausgerückt. Alles hat prima geklappt“, zeigte sich Wehrführer Pingel mit der Neuschaffung sehr zufrieden. Der 8,50 Meter lange 15-Tonner mit Allradantrieb löst ein knapp

30 Jahre altes Löschfahrzeug ab. Den Dank an den Kreis sparte sich der Bürgermeister erst einmal. „Wir haben versucht, Fehler zu vermeiden. Denn wir alle wissen, dass bei fast allen Neuschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen im Kreis Segeberg bei der Nachprüfung durch die Kommunalaufsicht Vergabefehler festgestellt wurden, die zur Rückforderung der Zuschüsse geführt haben.“ Auch die Gemeinde Sülfeld erhielt einen Rückzahlungsbescheid über 50.000 Euro für ein vor zwei Jahren in Dienst gestelltes Fahrzeug. Bis die Anschaffung endgültig geprüft und abgewickelt ist, werde er sich für die rund 77.000 Euro Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer beim Kreis noch nicht bedanken, sagte Wegner süffisant. Er hatte mit der Ausschreibung extra ein Fachunternehmen und einen Anwalt beauftragt.

## Immer genügend Einsatzkräfte vor Ort

**WITTENBORN (KJH)** Manche Feuerwehrleute beneiden die Wittenborner Wehr, meinen gar, der ortsansässige Celcon-Betrieb habe ihnen ganze Löschfahrzeuge geschenkt. Immerhin, am Dorfplatz steht ein prächtiges Feuerwehrhaus. 1966 zum ersten Mal gebaut, 1977 ein Anbau, weil ein TLF 16 untergebracht werden musste, 1994 erneuter Umbau und 2006 musste dann noch ein ELW und der Gemeindeschlepper Platz finden. So entstand mit der Zeit ein gefälliges Gebäude für die 49 Aktiven der Wehr. Wehrführer Gero Müller berichtet gern

die Gerüchte: „Celcon hat sich immer schon gern und freiwillig mit Spenden an unseren Bauten und Fahrzeugen beteiligt, die Hauptlast tragen aber natürlich alle Bürger. Zur Zeit verfügt man hier über ein ELWI für die Amtswehr, ein LF10/6 und ein TLF 16/25. Die hohe Wassermenge von 2500 Litern sei erforderlich, weil man 2007, als der Staatsforst aufgelöst und in eine Anstalt öffentlichen Rechtes umgewandelt wurde, per Vertrag den Brandschutz im Segeberger Forst übernommen hatte. Wenngleich es im Frühsommer schon zwei Wald-



So alle 12 Jahre musste hier an- und umgebaut werden, kontinuierlich stieg der Platzbedarf, trotzdem entstand ein gefälliges Bauwerk am Dorfplatz. FOTO: KJH

brände gegeben hat, ist man hier mit rund 20 Einsätzen im Jahr zufrieden, bei der Asylbewerberunterkunft hatte es anfangs durch ungünstig angebrachte Brandmelder einige Fehlalarme gegeben, aber das hat man jetzt im Griff. Gespannt sind die „Urwittenborner“, Wehrführer Gero Müller und sein Stellvertreter Soeren Greve auf den Weiterbau der A20. Da Wittenborn an der K73 eine eigene Abfahrt bekomme, werde man damit für weite Stre-

cken der neuen Autobahn zuständig, dafür sieht man sich gut gerüstet. Wann auch immer ein Alarm ausgelöst werde, eine komplette Löschgruppe bekommen man immer innerhalb der Hilfsfrist an die Einsatzstelle. Neben den feuerwehrtechnischen Aufgaben beteiligt man sich natürlich auch regem am Dorfleben: Tannenbaumbrennen, Osterfeuer und Laternenumzug am 2. Oktober sind feste Termine im Dorf.

Physiotherapie & mehr  
**reha med**  
 Wittenborn

**Physiotherapie · Wellness**

Unsere Leistungen im Überblick...  
 Krankengymnastik, Lymphdrainage, Massage,  
 Bewegungsbad 30–31 Grad, Sauna, Ruheraum, Trainingsgeräte u.v.m.

Krankengymnastik und Physiotherapie: Mo.-Fr., 7-19.30 Uhr  
 Tel. Anmeldung erbeten unter 0 45 54-9 22 87

Kiefernweg 5 · 23829 Wittenborn  
 Tel. 0 45 54 / 9 22 87 · Fax 9 22 89  
 rehamed-wittenborn@gmx.de



# Das Teleskopmast-Fahrzeug wird kreisweit eingesetzt

**KALTENKIRCHEN (ACH)** Es ist eines der teuersten und zugleich effektivsten mobilen Rettungsgeräte im gesamten Kreis Segeberg. Die Rede ist vom Teleskopmast-Fahrzeug der Kaltenkirchener Feuerwehr. Das im Mai 2009 in Dienst gestellte TMF B32, so die Typenbezeichnung, besitzt eine hydraulisch ausfahrbare Drehleiter mit Knickarm, an dessen Ende zwei in einem Korb gesicherte Kameraden Löschnäher in bis zu 32 Meter Höhe durchführen können. „Der schwenkbare Knickarm im oberen Bereich ermöglicht es bei der Brandbekämpfung in großen Höhen weitflächig und tief an die Flammen heranzukommen“, erklärt Daniel Fentroß, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr. 600000 Euro hat die Stadt seinerzeit in den Kauf des TMF investiert. Geld, das gut angelegt wurde. Das zeigte sich beispielsweise bei einem Brand in einem vierstöckigen Mehrfamilienhaus in Wahlstedt im Jahr 2010. Dank des schnellen Eingreifens der örtlichen Wehr und der Besetzung des Kalten-



Daniel Fentroß (von links) Tobias Eilert und Tobias Runge, hier in der neuen roten Einsatzschutzkleidung der Kaltenkirchener Feuerwehr, sind stolz auf das 600 000 Euro teure Teleskopmastfahrzeug der Wehr. FOTO: ACH

kirchener TMF konnte das Übergreifen der Flammen durch Funkenflug auf andere

Gebäude verhindert werden. Fentroß: „Bei der Brandbekämpfung in großen Höhen werden wir auch über die Grenzen Kaltenkirchens hinaus angefordert.“ Die Löschangriffe in bis zu 32 Meter Höhe erfolgen durch die Zwei-Mann-Besatzung im Korb. Ausgerüstet mit sogenannten Korb-spritzdüsen und einem Druck von bis zu fünf bar können die Kameraden großflächige Wasserteppiche über brennende Dächer mehrgeschossiger Gebäude le-

gen. Doch nicht nur in Technik, auch in die Sicherheit der Kamera-

den investiert die Stadt viel Geld. Jüngstes Beispiel ist die Ausstattung der kompletten aktiven Wehr mit neuer roter Einsatzschutzkleidung. Bis April sollen alle derzeit 105 aktiven Kameraden mit den neuen Jacken und Hosen in der Signalfarbe ausgestattet werden. Über 60 000 Euro hat die Stadt hierfür zur Verfügung gestellt. „Die helle und leuchtende Signalfarbe bietet den Kameraden mehr Sicherheit, insbesondere bei Einsätzen in der Nacht sowie im fließenden Verkehr wie beispielsweise auf Autobahnen“, sagt Fentroß. Zudem gäbe es im Vergleich zu der derzeit dunklen Einsatzschutzbekleidung auch sinnvolle Verbesserungen in Punkto Sicherheit. In den neuen Schutzjacken befindet sich ein integriertes, von außen nicht sichtbares Selbstrettungssystem. „Das ist eine Art Absturzsicherung, den sperrigen und schweren Feuerwehrhelmet ersetzt und bei Einsätzen in größeren Höhen als Sicherung getragen werden muss“, so Fentroß.

# Verkehrsunfallretter bei deutschen Meisterschaften erfolgreich



Die beiden Kaltenkirchener Feuerwehrkameraden Torben Lange (rechts) und Bastian Schreiner, auch Mitglieder des Teams der erfolgreichen Verkehrsunfallretter, zeigen zwei wichtige Arbeitsgeräte, die bei der Rettung in Fahrzeugen eingeklemmter Personen eingesetzt werden können: Schere und Spreizer. FOTO: ACH

**KALTENKIRCHEN/BERNBURG AN DER SAALE.** (ACH) Dass die Spezialeinheit der Verkehrsunfallretter der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenkirchen echte Koryphäen auf diesem Gebiet sind, ist bundes- und weltweit schon lange kein Geheimnis mehr. In ihrem Fachgebiet, der Rettung von Opfern nach Verkehrsunfällen, heimste

die Truppe bislang bei Vergleichswettkämpfen mit anderen Kameraden drei Deutsche Meisterschaften, sechs Deutsche Vizemeisterschaften sowie mehrere vordere Plätze bei Weltmeisterschaften ein. Diesen Triumphen folgten jüngst weitere. Bei den Deutschen Meisterschaften der Verkehrsunfallretter in Bernburg an der

Saale (Sachsen-Anhalt) belegte das Team mit Bastian Schreiner, Torben Lange, Thorsten Hensel, Ralf Storjohann, Birger Boeckel, Jennifer Markowski sowie Teambegleiter Jochen Schumann den vierten Platz in der Mannschaftswertung von 14 angetretenen Mannschaften Thorsten Hensel wurde in der Einzelwertung sogar Deut-

scher Meister. „Ein toller Erfolg, wir freuen uns natürlich riesig, zumal zwischen dem Erstplatzierten Team und uns nur ganz wenige Punkte lagen. Die nationale Spitze der Verkehrsunfallretter ist sehr, sehr eng“, so Teammitglied Lange. Abgearbeitet mussten zwei Unfallszenarien innerhalb eines Zeitraums von zehn sowie 20 Minuten. Beim ersten Rettungsakt ging es darum, ein schwer verletztes Opfer patientengerecht aus der Fahrerkabine zu befreien. Dank intensiven Trainings und immer wieder eingeübten Handgriffen klappte das tadellos. Kurz vor Ablauf der Zehn-Minuten-Frist hatten die Kaltenkirchener Kameraden diesen Job erledigt. Beim zweiten Unfallszenario ging es um die Rettung eines im Fahrzeug eingeklemmten Opfers. Hier kamen unter anderem die hydraulisch angetriebene Schere und Spreizer zum Einsatz. Auch dieses Unterfangen gelang innerhalb der vorgegebenen Maximalfrist von 20 Minuten. In der Einzelwertung machte nach Auffassung der Juroren Thorsten Hensel seinen Job als sogenannter innerer Retter am besten. „Er war in beiden Übungen während des Rettungsaktes für die medizinische Erstversorgung der Opfer verantwortlich“, so Lange.

**.....ohne Euch läuft nichts!**

Die Motorsportler sagen **Danke** für die gute **Zusammenarbeit!**

**MSC Kaltenkirchen e.V.**

Wir bedanken uns bei allen Kameraden und Kameradinnen für ihren engagierten und ehrenamtlichen Einsatz!

\*\*\*\*\*  
Blumen und Gestaltung Schrader-Biehl  
Inhaberin Andrea Biehl  
Schützenstr. 4 · Kaltenkirchen  
Telefon 04191- 21 75

www.blumen-biehl.de  
Kaltenkirchen · Bad Bramstedt

**Gadewoltz** Haustechnik GmbH  
SANITÄR - HEIZUNG - KUNDENDIENST

*Bäder zum Verlieben*  
individuell geplant  
meisterhaft ausgeführt

**Wir gratulieren dem Kreisfeuerwehrverband zu seinem 125-jährigen Jubiläum.**

**Den Kameraden/innen der Feuerwehren wünschen wir allzeit eine gesunde Rückkehr und immer gutes Gelingen.**

**04191/9988-0**  
Kisdorfer Weg 15 b · 24568 Kaltenkirchen  
www.baeder-gadewoltz.de

**H·A·S HANSE ACCOUNTING**  
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Steuerberatung · Jahresabschlüsse · Existenzgründungsberatung · Unternehmensberatung · Finanzgerichtliches Verfahren · Wirtschaftsberatung · Finanzbuchhaltung · Lohnbuchhaltung · Baulohn Vermögensberatung

**Jörg Schnack**  
Geschäftsführer  
Steuerberater

Borsteler Chaussee 55 · 22453 Hamburg  
Tel. 040/209 48 59-0 · Fax 040/209 48 59-10  
Mobil 0172/9 96 90 00  
info@hanseaccounting.com  
(Büro Kaltenkirchen · Weidenstieg 12)

www.hanseaccounting.com

**Wir vermitteln und verwalten auch Ihre Immobilie, vertraulich und kompetent!**

**Verkauf - Vermietung - Verwaltung Wohn- und Gewerbeimmobilien**

Fa. MULTA & zu Höne GmbH  
Kirchenstraße 1  
24568 Kaltenkirchen  
Tel. 0 41 91 - 33 30  
Fax 0 41 91 - 884 83  
www.multa-immobilien.de

**ELEKTRO - AHRENS**

Zwei Firmen unter einem Dach

**Verkauf** Fernseh-Technik  
Familie Jörg Rehder und Team  
04191 / 95 81 96

**Installation** Sicherheitstechnik  
Familie Claus-Peter und Sven Ahrens  
04191 / 30 81

www.elektro-ahrens.de

Wir gratulieren dem Kreisfeuerwehrverband zu seinem 125-jährigen Bestehen!

**Ihr Elektro-Ahrens-Team**

**Hamburger Straße 25 - 27 · 24568 Kaltenkirchen**



Heisse Glückwünsche!

**alko**

Karosserie · Lackierung · Beschriftung  
alko Autolackierungen GmbH ☎ 04191 - 93 13 14

**K** STEUERBERATER  
**HANNO KOLTZAU** LOHESTRASSE 29 · 25486 ALVESLOHE  
TEL. 04193 / 99 20-0 · FAX 04193 / 99 20 20

DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH) HANNO KOLTZAU

- BAULOHN
- BETRIEBLICHE STEUERERKLÄRUNGEN
- BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
- EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNGEN
- ERBSCHAFTSTEUERERKLÄRUNG
- EXISTENZGRÜNDUNG
- FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNG
- GMBH-BERATUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE SÄMTL. RECHTSFORMEN
- LOHN- UND GEHALTSWESEN
- STEUERLICHE GESTALTUNGSBERATUNG
- UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Wir danken allen  
Feuerwehrleuten für  
ihren ehrenamtlichen  
Einsatz und  
gratulieren dem  
Kreisfeuerwehrverband  
zu seinem Jubiläum!

WWW.STEUERBERATER-KOLTZAU.DE

**Baumschule Harald Moerman**  
seit 1958 · Inh. Dirk Moerman

Qualitätspflanzen im reichhaltigen  
Sortiment für Garten & Friedhof  
außerdem: Blumen-, Pflanzeerde,  
Dünger u.v.m.

Fragen Sie auch nach unserem  
Pflanzengutschein!

**Baumschulen schaffen Leben**  
Buschweg 1 · 25486 Alveslohe · Tel. 04193 / 62 77 · Fax 17 80  
www.baumschule-moerman.de

**BaB**  
Mitglied  
Bund deutscher  
Baumschulen

**125 Jahre  
Kreisfeuerwehrverband  
Segeberg**

Herzlichen Glückwunsch zu  
125 Jahre Kreisfeuerwehrverband!

**ABP** -Ingenieure  
Architekten Köll & Sahling PartGmbH  
Architektur · Brandschutz · Planung

Büro Schmalfeld · Tel. 04191-959298 · sahling@abp-ingenieure.de

**Bausachverständiger  
Maurermeister Walter Kuptz**

Baubegleitende Qualitätskontrolle  
Gerichtsgutachten - Privatgutachten  
Beweissicherungsgutachten

Kieler Straße 16 · 25486 Alveslohe  
Mobil: 01 70 - 544 50 97  
E-Mail: kuptz@kuptz-hochbau.de

**Alpha Service Team**

**PERSONENBEFÖRDERUNG**  
Privat- und Geschäftsfahrten bis 8 Personen  
Flughafenshuttle  
Seniorengerechte Fahrzeuge  
Geschultes und freundliches Personal

**KRANKENBEFÖRDERUNG**  
Rollstuhl- und Behindertenfahrten  
Sitzende und liegende Beförderung  
Leichtes, sicheres Ein- und Aussteigen  
Fahrten zur Reha / Kurort

Wir sind für Sie da!  
Telefon 04191 / 770 790

Joachim Slevogt e.K.  
Lindrehm 2 - 24568 Kaltenkirchen  
E-Mail: info@alpha-service-team.de  
www.alpha-service-team.de

## Planungen für „Werner-Rennen“ beginnen bereits jetzt

### AMT KALTENKIRCHEN-

**LAND** (ACH) Es war das größte Spaß-Event in der Geschichte des Kreises Segeberg: Über 200 000 Menschen strömten 1988 auf das Gelände des Hartenholmer Flugplatzes, um das legendäre Rennen zwischen dem Comiczeichner Rötger Feldmann aus Sören (Kreis Rendsburg-Eckernförde) und seinem Kumpel, dem Kieler Gastwirt Holger Henze live mit zu verfolgen.

Am Ende gewann Henze in seinem Porsche 911 gegen den von Feldmann selbst entwickelten „Red-Porsche-Killer“. Hierbei handelte es sich um ein mit vier hintereinanderliegenden jeweils 40 PS-starken Horex-Motoren ausgestattetes Super-Motorrad. 30 Jahre nach diesem Publikums- und Medienspektakel startet ab 30. August kommenden Jahres eine Neuauflage dieses Ereignisses an gleicher Stelle. Eine wichtige Rolle werden hierbei die sechs



Thomas Amend, Amtwehrführer des Amtes Kaltenkirchen-Land, auch Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe, und seine Kameraden bereiten sich bereits jetzt auf das „Werner-Rennen“ auf dem Hartenholmer Flugplatz im kommenden Jahr vor. FOTO: ACH

im Amt Kaltenkirchen-Land vereinigten Freiwilligen Feuerwehren aus Alveslohe, Nützen, Schmalfeld, Hasenmoor, Hartenholm und Lentförden spielen. Gemeinsam mit Polizei, THW und anderen Rettungsorganisationen werden sie für die Sicherheit der Besucher und Teilnehmer sorgen. Eine gewaltige Herausforderung für alle Beteiligten, wie Thomas Amend, Amtwehrführer des Amtes Kaltenkirchen-Land und Gemeindeführer von Alveslohe bestätigt. „Es werden mindestens 35 000 Besucher erwartet. Eine gewaltige logistische Herausforderung. Darum beginnen wir bereits jetzt mit unseren Planungen, in die alle im Amt Kaltenkirchen-Land vereinigten Feuerwehren mit einbezogen werden“, so Amend. Bei der Umsetzung des Einsatzkonzepts wird er von derzeit 269 aktiven Feuerwehrleuten, darunter 15 Frauen, aus seinem Zuständigkeitsbereich unterstützt.

## Seit 18 Jahren ein Erfolgsmodell

**SCHMALFELD** (ACH) Dass Feuerwehrleute weit mehr können müssen, als Brände löschen, erfuhren 20 Mädchen und Jungen aus Schmalfeld, Hasenmoor und Hartenholm im Rahmen einer Ferienpass-Aktion bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schmalfeld. Einblicke in das alltägliche Geschehen erhielten die Kinder im Feuerwehrgerätehaus. Dort zeigten die Kameraden Gregor Mikolai, Florian Timpf, Heiko Kessler und Niklas Reimers, unterstützt von einigen Kameraden der Jugendfeuerwehr, ihren jungen Gästen unter anderem die zahlreichen Gerätschaften, die bei Alarmierungen in den beiden Einsatzfahrzeugen mitgeführt werden müssen: Schläuche, Strahlrohre, eine Tragkraftspritze, ein mobiler Beleuchtungsmast für das Ausleuchten von Unglücksstellen und viele weitere Utensilien. „Die Feuerwehr hat viele Betätigungsfelder. Neben der Brandbekämpfung gehören unter anderem auch das Abstreuen von Ölschichten auf Fahrbahnen, Menschenrettung nach Verkehrsunfällen, die Erstversorgung von Opfern nach



20 Kinder nahmen an der Ferienpass-Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Schmalfeld teil. Betreut wurden die Mädchen und Jungen von den aktiven Kameraden: (hintere Reihe von links) Gregor Mikolai, Florian Timpf, Heiko Kessler und Niklas Reimers. FOTO: ACH

Unglücksfällen, das Leerpumpen von Kellern nach starken Regenfällen, die Beseitigung von umgestürzten Bäumen von Straßen nach schweren Unwettern sowie die Rettung von Tieren zu unserem Aufgabengebiet“, erklärte der erfahrene Feuerwehrmann Heiko Kessler den Kindern. Und natürlich wurde auch das richtige Absetzen eines Notrufs geübt. Darüber hinaus wiesen die Kameraden darauf hin, wie wichtig es ist, Rauchmelder in den eigenen vier Wänden zu installieren. Am Ende des kurzweiligen Ausflugs in den Alltag von Feuerwehrleuten waren alle Beteiligten zufrieden. „Natürlich versuchen wir mit solchen Aktionen, Kin-

der für den Dienst in der Jugendfeuerwehr zu begeistern. Unsere jungen Kameraden sind seit ihrer Gründung 1999 ein echtes Erfolgsmodell. Fast 90 Prozent unserer aktiven Feuer-

wehrlente gingen aus der Jugendfeuerwehr hervor. Hier finden die Kinder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, lernen den Umgang mit den Geräten und erleben hier eine tolle Kameradschaft“, erklärte Pressewart Niklas Reimers. Der Freiwilligen Feuerwehr Schmalfeld gehören zurzeit rund 50 aktive Brandschützer sowie 19 Jugendfeuerwehrleute an.

☛ Mädchen und Jungen ab zehn Jahren, die bei der Jugendfeuerwehr Schmalfeld mitmachen wollen, können sich bei Jugendwart Sascha Wegener (Telefon 0175/2351775) melden oder bei einem der nächsten Dienste vorbeischaun.



Wir sind Ihr Partner,  
wenn Sie Profis suchen!

**Elektro & Electronic**

**LEMBCKE** GmbH & Co.KG.

Einbruchmeldeanlagen Elektroinstallation Solarstromanlagen  
Brandmeldeanlagen Gebäude-Systemtechnik EDV-Systeme  
Zutrittskontrollsysteme Beleuchtungstechnik Schließanlagen

Teinsiek 4/6 · 24568 Kaltenkirchen · Tel. 04191/8008-0

VdS · DIN EN ISO 9001 · Errichter EMA · DIN 14675 für Brandmeldeanlagen

www.elektro-lembecke.de

**Kreis-  
Feuerwehrtag!**

An unsere Mitbürger richten wir hierdurch die Bitte, ihre Häuser am Sonntag, den 18. Juni, als am Kreisfeuerwehrtage, gefälligst durch Aufhängen von Fahnen schmücken zu wollen.

Segeberg, 14. Juni 1899.  
Das Comité.



# Retten, Biikefeuer, Kinderfest ohne die Wehr geht es nicht



Stuvenborns Wehrführer Martin Schiffmann (von links) ehrte Finn Schiffmann, der auch zum Oberlöschmeister befördert wurde, sowie dessen Kameraden Lasse Steenbock, Till Sievertsen und Tim Sievertsen mit Jahresspangen für zehnjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

FOTO: ACH

**STUVENBORN.** (GUG) Die Jungs von der Stuvenborner Wehr leisten so einiges: Evakuierung einer Flüchtlingsunterkunft in Seth nach einem Waschmaschinenbrand. Ein erfolgreicher Löscheinsatz auf einer Koppel, verhinderte einen Flächenbrand. Dazu kommen noch technische Hilfeleistungen, Alarmübungen, Brandwache und Personensuche. Die 37 aktiven Feuerwehrkameraden sind mit Herzblut und viele von ihnen auch mit 100 prozentiger Dienstbeteiligung dabei. Beim Nachwuchs hat die Wehr keine Sorgen, 18 Jungkameraden stehen hier bereit. Aber nicht nur

im Notfall ist die Feuerwehr zur Stelle, sie ist nebenbei auch noch ein tragender Pfeiler im Dorfleben. Traditionell organisieren Wehrführer Martin Schiffmann und seine Männer im Ort das Biikebrennen. Spaß, Spiel und Informationen über die Jugendwehr gab es dieses Jahr beim Kinderfest, das die Wehr ausrichtete.

➔ Mädchen und Jungen ab zehn Jahren sowie Erwachsene, die Lust haben, in der Jugendfeuerwehr oder in der aktiven Wehr mitzumachen finden weitere Informationen unter [www.feuerwehr-stuvenborn.de](http://www.feuerwehr-stuvenborn.de)

# Unter dem Funkrufnamen 65-11-01 laufen alle Fäden zusammen

**AMT KISDORF** (ACH) Von außen wirkt er eher unscheinbar, doch im Innern des 2011 in Dienst gestellten Mercedes-Sprinters, des Einsatzleitfahrzeuges der Amtswehr Kisdorf, kurz ELW, befindet sich Leben rettende Technik auf neuestem Stand. Gebaut als mobile Befehlsammelstelle für die neun im Amt Kisdorf vereinigten Freiwilligen Feuerwehren aus Kisdorf, Winsen, Stuvenborn, Hüttblek, Sievershütten, Struvenhütten, Kattendorf, Oersdorf und Wakendorf II ist das ELW unverzichtbar bei Großeinsätzen. So wie beispielsweise bei einer Suche nach einem seinerzeit 86 Jahre alten Senior im Jahr 2014 in Winsen. Der orientierungslose Mann hatte sich nach einem Spaziergang in der Dunkelheit verirrt und konnte, nicht zuletzt, dank im ELW gesammelter Funkprüche, unter dem Funkrufnamen 65-11-01 von über 450 Einsatzkräften ver-



Der stellvertretende Leiter der Führungsgruppe des Amtes Kisdorf, Claas-Florian Hartmann, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sievershütten, ist der technisch federführende Kopf der Spezialeinheit und hat fast die gesamten digital gesteuerten Abläufe der mobilen Befehlsammelstelle in jahrelanger Arbeit selbst konfiguriert. FOTO: ACH

schiedener Rettungsorganisationen zwar stark unterkühlt, aber wohlbehalten aufgefunden und gerettet werden. Mastermind dieser mobilen Koordinationszentrale aller eingehenden Funkprüche ist Claas-

Florian Hartmann, stellvertretender Leiter der Führungsgruppe des Amtes Kisdorf. Die derzeit 15 Mitglieder bilden die Besatzung des ELW. Hartmann konfigurierte unter anderem die vier computerunterstütz-

ten Arbeitsplätze inklusive zweier Hauptarbeitsplätze im hinteren Bereich des Sprinters sowie zwei Laptop-Arbeitsplätze am Besprechungstisch in der Mitte des Fahrzeugs. Darüber hinaus erfasste er digital sämtliches Kartenmaterial für den gesamten Amtsbereich inklusive der Standorte aller Hydranten, Ausrückordnungen für die einzelnen Wehren und veranlasste in Absprache mit der Amtswehrführung den Einbau von Telefonen, Fax, Drucker, Scanner, einem Multimediale System mit Navi, einem Stromerzeuger, Licht- und Antennenmast sowie Standheizung.

➔ Kameraden, die die Führungsgruppe der Amtswehr Kisdorf unterstützen möchten, können sich bei dem Amtswehrführer des Amtes Kisdorf, Christian Blöcker, unter Telefon 0163/8108512 melden.

# Kisdorfer Amtswehr hat ein Führungstrio



Der neue Amtswehrführer des Amtes Kisdorf, Christian Blöcker (von links) und seine beiden ebenfalls neue gewählten Stellvertreter Matthias Möller und Hauke Feege, freuen sich auf die vor ihnen liegenden neuen Aufgaben. FOTO: ACH

**OERSDORF** (ACH) Christian Blöcker ist Chef der neun im Amt Kisdorf vereinigten Freiwilligen Feuerwehren Kisdorf, Oersdorf, Winsen, Kattendorf, Wakendorf II, Struvenhütten, Stuvenborn, Sievershütten und Hüttblek. Das entschieden die 43 anwesenden Stimmberechtigten auf der Delegiertenversammlung im Oersdorfer Gemeindehaus. 39 Kameraden stimmten für die Wahl des Oersdorfers, der bislang stellvertretender Amtswehrführer war, vier dagegen. Damit ist Blöcker, bis vor einem Jahr auch Oersdorfs Wehrführer, Nachfolger von Michael Henning im Amt des Amtswehrführers.

Der Stuvenborner trat nach internen Querelen mit einigen der neun Gemeindeführer mit Wirkung zum 31. Dezember

vorzeitig von seinem Posten zurück. „Ich möchte nicht, dass sich eine solch unschöne Situation noch einmal wiederholt und bitte euch daher um Offenheit, wenn es Unmut geben sollte“, erklärte Blöcker. Einmütig fiel das Votum für Blöckers neuen ersten Stellvertreter, Struvenhütten stellvertretenden Wehrführer Matthias Möller, aus. Alle 43 Delegierten wählten ihn auf seinen neuen Posten. Das neu geschaffene Amt des zweiten stellvertretenden Amtswehrführers bekleidet künftig Hauke Feege aus Kisdorf, auch Jugendfeuerwehrwart der Jugendwehr des Amtes Kisdorf. Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Kisdorf zählen zurzeit über 330 aktive Kameraden.

## Familienunternehmen in Kattendorf seit 1905 !!!



Immer individuell, immer attraktiv und immer mit ganz neuen Ansichten - Raum für Raum. Wir beraten Sie gern!



Farben + Tapeten  
Bodenbeläge  
Vollwärmeschutz

**Malereibetrieb Möller GmbH**  
24568 Kattendorf/Weeden · Tel. 0 41 91/46 76 · Fax 0 41 91 / 8 82 70  
[www.mm-malermoeller.de](http://www.mm-malermoeller.de)



## KG Gebr. Böttcher GmbH & Co Bauunternehmen

Wohldweg 18 - 24568 Oersdorf  
Tel. 04191 / 35 28 - Fax 88 667  
Mail: [info@boettcher-immobilien.info](mailto:info@boettcher-immobilien.info)

ERSTELLUNG · VERMIETUNG · VERKAUF

- KfW-Niedrigenergiehäuser
- seniorengerechtes Wohnen
- behindertengerechtes Wohnen
- auch mit Betreuung



## Baade & Frobös OHG

- Abwassertechnik
- Kläranlagenbau/ Sanierung/ Wartung
- Rohrleitungsbau



Kaltenkirchener Str. 19 - 21 · 24568 Oersdorf  
Tel. 04191 - 23 26 · e-mail: [info@froboes.de](mailto:info@froboes.de)

Herzlichen Glückwunsch zum 125-jährigen Jubiläum

## Thorsten Wrage

BAUFINANZIERUNGSEXPERTE  
und FEUERWEHRMANN

Burvogtskamp 2 · 24629 Kisdorf  
☎ 0 41 93 / 96 78 80 · 01 52 / 22 68 57 59  
[thorsten.wrage@schwaebisch-hall.de](mailto:thorsten.wrage@schwaebisch-hall.de)



Im Finanzverbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall

## TISCHLEREI LOHSE

kreativ • flexibel • zuverlässig



**IDEEN REICH**  
Ihre Planungswerkstatt

Gemeinsam entwerfen wir Ihr persönliches Einrichtungsstück!

[www.tischlerei-lohse.de](http://www.tischlerei-lohse.de)

**Landgasthof "Goldener Hahn"**  
Inh. Jens-Ulrich Lüdersen · Am Dorfplatz 1 · 24641 Stuvenborn  
Telefon 041 94-98 87 64 · [www.landgasthof-goldener-hahn.de](http://www.landgasthof-goldener-hahn.de)  
Jeden Sonntag von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
**FRÜHSTÜCKSBUFFET SATT**  
inkl. Kaffee, Tee, Kakao, Milch, Orangensaft. € 11,50 pro Person  
• Familien- und Betriebsfeiern aller Art  
• Saalbetrieb bis 150 Personen  
• Party- & Cateringservice  
Mittwoch-Samstag ab 17 Uhr · sonn- u. feiertags ab 10 Uhr  
Flexible Öffnungszeiten für Gruppen oder Veranstaltungen nach Absprache.

**Autohaus Thomas Thies**  
Service  
Hauptstraße 12 24641 Stuvenborn Tel. 04194-411  
[info@autohaus-thies.de](mailto:info@autohaus-thies.de) [www.autohaus-thies.de](http://www.autohaus-thies.de)  
**Vielen Dank für die Bereitschaft und Euren Einsatz!**



## Mit dem Unimog zum Löscheinsatz in den Wald

**DALDORF (KJH)** Zwei Dinge zeichnen die Daldorfer Freiwillige Feuerwehr aus, zum einen, der in Eigenarbeit zum Löschfahrzeug umgebaute Bundeswehrunimog und zum zweiten das äußerst niedrige Durchschnittsalter der Kameraden. Von den 40 Aktiven sind drei Viertel jünger als 30 Jahre und auch in diesem Jahr hat man sechs junge Anwärter in die Ausbildung genommen. „Das ist die reine Mundpropaganda!“

sagt Wehrführer Thomas Kock, der seit fast sechs Jahren hier in der Verantwortung ist. „Wir haben keine Jugendwehr, aber, wenn unsere Jugendlichen 16 bis 17 Jahre sind, kommen sie schon zu uns und machen die Ausbildung mit. Einmal im Monat trifft man sich hier, für Atemschutzträger und Maschinisten gibt es noch Sondertermine. An sich wäre ja das LF8/6 völlig ausreichend für ein kleines Dorf im Norden des Kreises,



2000 Liter Wasser mit Hochdruckangriffsleitung an jeden Ort, der mit Landfahrzeugen erreichbar ist: Das ist die Aufgabe des Unimogs.

FOTO: KJH

aber auch da gibt es wieder zwei Besonderheiten. Daldorf hat an der A21 eine eigene Auffahrt und ist deshalb für die Autobahn von Wahlstedt bis Trappenkamp zuständig und in Daldorf ist das Haupttor für den Erlebniswald Trappenkamp. Damit auch Einsätze, wie die Kindsrettung aus einer Wippe. Mit schwerem Gerät musste in diesem Jahr ein Kind, das sich an der Mittelachse einer Wippe eingeklemmt hatte, geborgen und an die Besatzung des Rettungshubschraubers übergeben werden.

Und dann ist da noch der Unimog. Die ungläubliche Geschichte kurz gefasst: Segebergs Wehrführer Mark Zielski saß bei einer Veranstaltung mit ihm unbekannt Menschen am Tisch und hatte dort erzählt, dass es der Feuerwehr im Kreis Segeberg an geländegängigen Löschfahrzeugen mangle. Wenige Tage später standen in Segeberg zwei ausgesonderte „Lkw 2to-gl-Pritsche“ der Bundeswehr. Denn einer der Gesprächspartner war Materialverantwortlicher der Bundeswehr und hatte die Fahrzeuge dem Kreis geschenkt. Einen davon bekam

Heidmühlen, für den anderen erinnerte sich der stellvertretende Kreisbrandmeister Jörg Nero, dass in Daldorf ein großes Feuerwehrhaus mit Platz für ein weiteres Fahrzeug stand. So erklärte sich die Daldorfer bereit, das Fahrzeug und damit die Löschverpflichtung im ganzen Segeberger Forst zu übernehmen. Den Ausbau erledigten sie dann auch allein, da in Segeberg bei der Kreisfeuerwehrzentrale dafür keine Kapazitäten zur Verfügung standen. Ein 2000 Liter Wassertank, eine Tragkraftspritze und ein Schnellangriffshochdruckschlauch wurden montiert, dazu noch Blaulicht und Scheinwerfer und fertig war das einzigartige Löschangriffsfahrzeug. „Wir nehmen kein Wasser vom Einsatzort zurück“, sagt Gruppenführer Sebastian Einfeldt und führt gleichzeitig die neuen Einsatzzüge vor, die Bürgermeister Jürgen Frank der Wehr spendiert hat. Auch am Gemeindeleben nimmt die Feuerwehr kräftig teil, jährlich wird ein Feuerwehrball in der „Alten Schule“ ausgerichtet, Vogelschießen und Laternelaufen sind Pflichttermine für die Kameraden.

## Schmalensee ist digitalfunkerprobt

**SCHMALENSEE (KJH)** Das 19. Jahrhundert wird von manchen Historikern: „Das Jahrhundert des Feuers“ genannt. Auch in Schmalensee brannten damals viele Hofstellen ab, in der Nacht vom 19. auf den 20. April 1885 fast das ganze Dorf mit insgesamt 18 Höfe und Katen. Das „Segeberger Kreis- und Wochenblatt“, Vorläufer der Segeberger Zeitung, berichtete damals: „In einer Zeit von drei Viertel Stunden standen sämtliche Gebäude in Flammen und bot sich ein Flammenmeer dar... So ist vom Mobiliar und in den Häusern befindlichen Ackergeräten so gut wie nichts gerettet worden.“

Am 1. Dezember 1889 gründeten dann 24 Männer des Dorfes die Freiwillige Feuerwehr Schmalensee. Bis zum ersten Löschfahrzeug sollte es aber noch 84 Jahre dauern, erst 1973 spendierte die Gemeinde ihrer Wehr einen Rüstwagen, der 1977 mit Funk ausgerüstet wurde, immerhin als eines der ersten von 17 Löschfahrzeugen im Kreis.

Seit 2004 verfügen die 25 Aktiven ein Löschfahrzeug 10/6 der Firma MAN mit einem Ziegler-Aufbau, in dem eine ganze Löschgruppe Platz findet. Die

kommt auch zusammen, wenn der Melder geht, versichern Wehrführer Peter van het Loo und sein Vertreter Simon Siebelts. Bei allen Einsätzen in letzter Zeit waren zwischen neun und 13 Kameraden in kürzester Zeit einsatzbereit, auch, wenn der Alarm zu ungünstigen Zeiten aufrief.

Mit dem neuen Digitalfunk kommt man in Schmalensee gut klar. Und mit den benachbarten Wehren Belau und Kalübbe übt man dreimal im Jahr zusammen, allerdings wünscht man sich eine bessere Zusammenarbeit der Rettungsstellen in Kiel und Norderstedt, um gemeinsame Alarmierungen im Grenzbereich der Kreise Segeberg und Plön sicherzustellen.

Eine Besonderheit gibt es hier im Dorf: Weil die Gemeinde den großen Saal der Traditions-gastwirtschaft Voß gepachtet hat, braucht man hier kein eigenes Gemeindehaus. Größere Festlichkeiten der Wehr können dort stattfinden. Der Unterrichtsraum im Feuerwehrhaus wird außerdem von örtlichen Vereinen gern wegen der sanitären Anlagen und der kleinen Küche für Veranstaltungen genutzt.



Wehrführer Peter van het Loo (R) und sein Stellvertreter Simon Siebelts möchten ihr LF10 gern noch behalten.

FOTO: KJH

## Fast alle Aktiven kommen aus der Jugendwehr

**BORNHÖVED (KJH)** Etwas besonderes sind sie hier oben im Norden des Kreises schon, die Bornhöveder Feuerwehrleute. Seit 1880 gibt es hier eine Wehr und eine pferdegezogene, voll funktionsfähige Handdruckpumpe empfängt den Besucher im Eingang des Feuerwehrhauses. Ehrenmitglied Löschmeister Joachim Theden hat sie restauriert und bei einem Gewicht von 1400 Kilogramm könnte sie auch heute noch 600 bis 800 Liter Wasser pro Minute fördern. Dazu wären dann aber acht Mann erforderlich, die zudem noch alle fünf Minuten abgelöst werden müssten, so anstrengend ist das Pumpen. Heute haben die 56 Aktiven zwei Löschzüge und brauchen sich im Gegensatz zu manch anderer Wehr keine Sorgen um den Nachwuchs zu machen: 28 Mitglieder hat die Jugendwehr derzeit, öfter gibt es auch eine Warteliste, denn mehr als 30 Jugendfeuerwehrleute kann man nicht betreuen. Neben Sport und Spielen werden hier die jungen Leute zum Feuerwehrmann/frau ausgebildet, die bei Übertritt in die „große“ Wehr erforderliche Truppmannausbildung ist für sie dann nur noch Pflichtpro-



Diese „Zubringerpumpe“ wurde 1886 in Stuttgart gebaut – und funktioniert heute noch.

FOTO: KJH

gramm. Der stellvertretende Wehrführer, Brandmeister Volker Kelling, schätzt, dass rund 80 Prozent seiner Aktiven aus der eigenen Jugendfeuerwehr kommen: „Vermutlich liegt der gute Zulauf an unserer intensiven Jugendarbeit, die schon bei den beiden Kindergärten des Ortes beginnt.“

Seine Wehr, die wegen der Lage am Verkehrskreuz A21 – B 430 viele Einsätze durch Verkehrsunfälle zu verzeichnen hat, blickt aber auch auf einige interessante Feuerbekämpfungen zurück:

Da gab es den Gastwirt, der soviel Pech hatte, dass zunächst seine Diskothek „Makabo“ abbrannte, später dann der von ihm übernommene Gasthof und ein paar Jahre darauf auch seine Disco in Trappenkamp... Oder die Nacht vor einigen Jahren, als es dreimal kurz hintereinander bei den Schlichtwohnungen brannte und man bei den Löscharbeiten über eine Cannabis-Plantage stolperte. Ganz knapp an einer Katastrophe ging die Gemeinde 1980 vorbei: Beim Amtsfest zum 100-jährigen Bestehen

wurde mit einem Hubschrauber des Bundesgrenzschutzes ein Feuerwehrmann vom Hochhausdach mit der Winde geborgen. Kurz danach stürzte die Bell 212 aus niedriger Höhe über dem Sportplatz ab, wobei der Heckausleger völlig abbrach. Wäre das nur 30 Sekunden vorher über der Dorfmitte passiert, die mit etlichen hundert Besuchern gefüllt war, hätte es viele Tote gegeben, so blieb es bei einem völlig zerstörten Hubschrauber.

Eher in die Schmunzellecke gehört ein Einsatz: „Feuer klein“, der den stellvertretenden Wehrführer selbst traf: Er war mit Gartenarbeiten beschäftigt und hatte einige Gartenabfälle in einer Tonne verbrannt, als sein Pieper losging. Also: Deckel auf die Tonne und ab zum Feuerwehrhaus. Beim Ausrücken schauten dann die Kameraden erst auf die Adresse des Brandortes und dann auf ihren Brandmeister: Besorgte Nachbarn hatten den Rauch seines Gartenfeuers für einen meldepflichtigen Brand gehalten. Volker Kelling trug die Folgen mit Fassung, als Wiedergutmachung richtete er einen Grillabend für die gesamte Wehr aus.

# POLIZEI SHOW 2017

Moderation: Ingo Oschmann

**11.11.17** 13:30 Uhr  
18:00 Uhr **Sparkassen-Arena-Kiel**

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen | [www.sparkassen-arena-kiel.de](http://www.sparkassen-arena-kiel.de)

Kieler Nachrichten

Dem Kreisfeuerwehrverband gratulieren wir zum Jubiläum und wünschen auch künftig viel Erfolg. Den Feuerwehren im Kreis danken wir für die Präsenz und gute Arbeit.

**Wenn es um Druck geht:**

Flyer, Broschüren, Aufkleber, Schilder, Beschriftungen, Vereinspublikationen, Festschriften, Redaktion, Fotografie...

[www.uwehoch2.de](http://www.uwehoch2.de)

## UWE HOCH 2

Werbung - Fotografie - Presse - Internet

Uwe<sup>2</sup> oHG  
Noreweg 14  
23812 Wahlstedt  
Telefon: 04554/702765  
post@uwehoch2.de



planen • schneiden • liefern • auf den Punkt!



**Wir gratulieren dem Kreisfeuerwehrverband zum 125 jährigen Bestehen.**



**Das HolzRuser Team aus Bornhöved!**

**HOLZ RUSER**

Klares Profil  
Volles Programm

Holz Ruser GmbH & Co. KG  
Kleine Heide 2 · 24619 Bornhöved  
Telefon (04323) 9 05-0 · Telefax -200  
[www.holzruser.de](http://www.holzruser.de) · [info@holzruser.de](mailto:info@holzruser.de)



# In jungen Jahren Feuerwehr-ABC lernen

**HARTENHOLM (PA)** Jüngste Jugendfeuerwehr und damit die 30. im Kreis Segeberg ist die Gruppe aus Hartenholm. Sie wurde 2015 gegründet, nachdem vorher schon einige Jungen und Mädchen in der Schmalfelder Jugendwehr das kleine ABC für künftige Feuerwehrleute gelernt hatten. Unter der Leitung von Kai Oldenburg treffen sich die heute 15 Mitglieder alle zwei Wochen freitags am Feuerwehrgerätehaus zu theoretischem und praktischem Unterricht. Erster Gruppenführer der jungen Leute ist Marten Krayenborg, der in seinem Amt von Schriftführerin Anika Gerstengabe und Kasenwartin Finja Oldenburg unterstützt wird. Fahrzeug- und Gerätekunde stehen bei den



Jugendgruppenleiter Kai Oldenburg (hinten rechts) ist mit dem Dienstleiter des jungen Feuerwehr-Nachwuchses in Hartenholm sehr zufrieden. FOTO: PA

Gruppentreffen ebenso im Mittelpunkt wie der Umgang mit Schlauch und Wasserspritze, die Handhabung der Funkgeräte oder die Verwendung der of-

fiziellen Bezeichnungen und Abkürzungen. Die Jungen und Mädchen beteiligten sich an einer Batterie-Sammelaktion des Kreisfeuerwehrverbandes mit

gutem Erfolg: einem dritten Platz. Sie nehmen an Treffen mit anderen Jugendwehren teil und stehen zur Verfügung, wenn sich die erwachsenen Blauröcke in der Gemeinde beim Blaulichttag präsentieren. Kai Oldenburg und seine Helfer Martin Schmidt, Helge Stoetzer, Niklas Voß und Daven Scharmacher sind sehr zufrieden mit dem Engagement des Nachwuchses, die auch beim Dorfputz kräftig mit anpacken und mit der Abholung und Verbrennung von Weihnachtsbäumen eine weitere Aktion ins Leben gerufen haben.

➔ Wer mitmachen möchte, sollte einfach am ersten oder dritten Freitag eines Monats ab 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus vorbeischauen.

# Einziges Wehr im Kreis mit historischem Spritzenhaus

**HENSTEDT-ULZBURG (ACH)** Traditionspflege wird bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Henstedt-Ulzburg seit Jahrzehnten groß geschrieben. Ein sichtbares Beispiel hierfür ist das 1923 erbaute Spritzenhaus an der Dorfstraße im Ortsteil Henstedt. Dort treffen sich in unregelmäßigen Abständen die derzeit 15 Mitglieder der Fahrzeug-Restaurierungsgruppe, um an den dort untergestellten historischen Löschfahrzeugen, einem 1963 gebauten Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 sowie einem leichten Löschgruppenfahrzeug, einem 1941 in Dienst gestellten LLG herumschrauben. Einer dieser Brauchtumpfleger mit technischem Sachverstand ist Björn Thomssen. „Wir sind die einzige Wehr im Kreis Segeberg, die über ein historisches Spritzenhaus inklusive Fuhrpark verfügt“, versichert Thomssen. Fast zwei-



Björn Thomssen (links), Mitglied der Restaurierungsgruppe, und der stellvertretende Gemeindeführer Dirk Asmus sind stolz auf ihren historischen Fahrzeugpark, zu dem dieses 1963 gebaute und bis 1989 im Einsatz gewesene TLF 16 gehört. FOTO: ACH

einhalb Jahre haben er und seine Kameraden für die originalgetreue Restaurierung des TLF gebraucht. „Das Fahrzeug war bis 1989 im Einsatz. Wir haben nach der Ausmusterung fast alle Teile generalüberholt und die damals weißen Kotflügel in der Originalfarbe Schwarz neu lackiert. Die Beladung des TLF sei zur Brandbekämpfung aus-

gelegt gewesen. Ein 2400 Liter fassender Wassertank, der den Inhalt mit einer Druckleistung von acht Bar pro Minute auf die Flammen verströmte, gehörte ebenso wie eine Pumpe und Motorsäge zur Ausstattung. Sechs Personen fanden im Innern des voll funktionsfähigen mobilen Rettungsgeräts Platz. Noch in der finalen Restau-

rungsphase befindet sich der zweite erhalten gebliebene motorisierte Zeitzeuge, das LLG. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Henstedt-Ulzburger Feuerwehr und des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr 2014 war der 1941 gebaute Mercedes-Benz nebst des 1938 gebauten Anhängers mit Pumpe fast vollständig restauriert worden. „Nun muss nur noch der Motor überholt werden. Dann ist auch dieser Feuerwehr-Oldtimer fertig“, erklärt Thomssen. Das geschichtlich wertvollste Exemplar aus der Sammlung historischer Einsatzfahrzeuge der Henstedt-Ulzburger Feuerwehr haben die Kameraden als Leihgabe im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein in Norderstedt geparkt.

➔ Weitere Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Henstedt-Ulzburg gibt es im Internet unter [www.ff-hu.de](http://www.ff-hu.de).

# Den Roten Hahn gezielt bekämpfen



Lehrer Timm Schott gründete zusammen mit 32 Männern nach mehreren Großbränden Ende des 19. Jahrhunderts die Freiwillige Feuerwehr Hartenholm und wurde 1899 Kreiswehrführer. FOTO: PA

**HARTENHOLM (PA)** Schwere Brände in den Jahrzehnten des 19. Jahrhundert bewegten Hauptlehrer Timm Schott im Jahr 1889 dazu, in Hartenholm eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Die alte Wassermühle des Ortes war bereits 1859 vom „Roten Hahn“ vernichtet worden, ebenso wie in den folgenden Jahren immer wieder Gebäude und auch große Heide- und Moorflächen. 1888 war während eines schweren Gewitters an einem Sonntagnachmittag ein Haus abgebrannt, ein Jahr später brannte es auf dem Kastanienhof. Am 30. März 1889 trafen sich deshalb Lehrer Schott und 32 Hartenholmer Männer zur Gründungsversammlung einer Feuerwehr in Todes Gasthof. Zum ersten Hauptmann wurde Otto Köck ernannt, andere wurden Steiger oder Spritzenführer. Lehrer Schott wurde später auch Kreiswehrführer und Gründer weiterer Feuerwehren

in der Gegend und in seiner Heimatgemeinde Wehrführer. Ihm zu Ehren wurde die Straße, die zum Hartenholmer Feuerwehrgerätehaus führt, nach ihm benannt, ebenso wie ein ehemaliges Fahrzeug. Direkt an die Gründungszeit erinnert eine Handdruckspritze aus dem Jahr 1890, die in den folgenden Jahrzehnten immer gut gepflegt wurde und heute der ganze Stolz der Hartenholmer Feuerwehr ist.

**Jul. Wrage & Sohn**  
GmbH & Co. KG  
Planen • Markisen • Rollläden • techn. Konfektionen  
...seit 1926 in Henstedt-Ulzburg  
Bahnhofstraße 16 • 24558 Henstedt-Ulzburg  
Fon 04193 - 20 08 • [www.wrage-ulzburg.de](http://www.wrage-ulzburg.de)

**Wir bringen Ihre Geräte in Schuss!**  
**Lehmann GARTENTECHNIK**  
[www.lehmann-gartentechnik.de](http://www.lehmann-gartentechnik.de)  
04193 - 7553036 • Mobil: 0162-1355700  
Emmy-Noether-Straße 14a • 24558 Henstedt-Ulzburg  
E-Mail: [lehmann-gartentechnik@web.de](mailto:lehmann-gartentechnik@web.de)  
[www.lehmann-gartentechnik.de](http://www.lehmann-gartentechnik.de)

**Praxis für ästhetische Zahnheilkunde**  
**Ghadiry** Dr. med. dent.  
Neuer Weg 14 24558 Henstedt-Ulzburg  
Telefon: 04193 - 92588 Mo., Di., Do. 08.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr  
Telefon: 04193 - 93868 Mi. 08.00 - 12.00 Uhr  
Telefax: 04193 - 9804818 Fr. 08.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.praxis-ghadiry.de-info@praxis-ghadiry.de](http://www.praxis-ghadiry.de-info@praxis-ghadiry.de)

**125 Jahre Kreisfeuerwehrverband Segeberg**

**Hotel · Restaurant Scheelke**  
kreativ · stilvoll · familienfreundlich  
**Sonntag, 03. September, ab 8:00 Uhr.**  
**Henstedt-Ulzburg Flohmarkt.**  
Auf dem Parkplatz von Scheelke.  
Anmeldung ist erforderlich über H-U.  
Kaffee-, Kuchen- und Eisverkauf  
\*\*\*\*\*  
**Sonntag, 17. September, ab 10:00 Uhr.**  
**Neu: Tag der offenen Tür bei Scheelke**  
für Groß & Klein mit Musik / Trampolin / Grillen / Pizza / Kaffee und selbstgemachten Kuchen  
Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf für den Kindergarten am Wöddel  
\*\*\*\*\*  
**Samstag, 30. September, ab 18:00 Uhr.**  
**Riesengarnelen in Schale satt, mit Salatbüfett und Baguette.**  
Dessertbüfett Rote Grütze, Vanillesauce, frisches Obst.  
**Preis pro Person 23,90 €**  
Kisdorfer Straße 11 • 24558 Henstedt-Ulzburg • Tel. 0 41 93 / 9 83 00  
Fax 0 41 93 / 98 30 40 • [www.hotelscheelke.de](http://www.hotelscheelke.de) • [info@hotel-scheelke.de](mailto:info@hotel-scheelke.de)

**Dieter Brose** Meisterbetrieb · Innungsmitglied  
**Wir bieten Ihnen das ganze Programm!**  
Individuelle Kaminanlagen · Kachelöfen aller Ausführungen  
Kaminöfen aller namhafter Hersteller · Schornsteinbau-Schornsteinsanierung  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Langenhorn Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee) · Norderstedt · Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04  
Buchenweg 26 · 25479 Ellerau · Tel. (0 41 06) 7 97 85 52 · Fax 7 97 85 53  
[www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de](http://www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de)



Elektrotechnik  
Kundendienst  
Netzwerk-/Datentechnik  
Telekommunikation

Hausgeräte  
Multimedia  
TV / SAT  
Reparatur

## Elektro Bollmann

...im Steindamm die Nr. 1

Steindamm 1-3 · 25479 Ellerau · Tel: 04106 / 7 11 98 · Fax: 04106 - 7 18 91  
Internet: www.elektro-bollmann.de · E-Mail: info@elektro-bollmann.de



Maurepasstr. 121 · 24558 Henstedt-Ulzburg  
Tel.: 04193 - 2550 · fleischerei-nowatzki.de

**NOWATZKI**  
Fleischerei · Partyservice

# Feuerwehrheim trägt Namen des verstorbenen Wehrführers

**ELLERAU** (ACH) 28 Jahre, von Januar 1981 bis Februar 2009 lenkte der verstorbene Wehrführer Gerhard Streck die Geschichte der Ellerauer Feuerwehrkameraden. Ein halbes Menschenleben unermüdlichen Einsatzes im Ehrenamt wurde gewürdigt. Wehrführer Streck wurde die Ehre zuteil, dass das Ellerauer Feuerwehrheim seinen Namen trägt.

Diesem Novum im gesamten Kreis Segeberg ging ein entsprechender Antrag der Wehrführung an die Gemeindevertretung voraus.

Das Gremium, das dem Bau des rund 2,5 Millionen teuren und 2005 eingeweihten Gebäudes zustimmte, winkte das Begeh-



„Feuerwehr Ellerau im Gerhard-Streck-Haus“. So lautet die Gravur auf dem Findling des Feuerwehrheims am Brombeerweg 112. Wehrführer Jan Ahlers (links) und sein Stellvertreter Jan Bronstert, hier mit einem Porträt des verstorbenen Namensgebers.

FOTO: ACH

ren der Kameraden einstimmig durch. Streck's Verdienste um das Feuerwehrewesen zur Zeit seiner Funktion als Ellerauer Feuerwehrchef aufzuzählen, würde Seiten füllen. Das letzte Kapitel seines Lebenswerkes, die Gründung einer eigenen Ellerauer Jugendfeuerwehr, erlebte er noch mit. Ironie des Schicksals: Am Tag des offiziellen Festaktes der Gründung der Jugendfeuerwehr, verstarb Gerhard Streck im Alter von 68 Jahren. Doch sein Erbe bleibt erhalten.

Am 3. Oktober findet ab 10 Uhr auf dem Gelände des Gerhard-Streck-Hauses ein Tag der offenen Tür statt.

# Eine der größten Wehren im Kreis

**BAD BRAMSTEDT** (OSP) Mit 95 aktiven Mitgliedern, 32 in der Jugendwehr und 20 in der Ehrenabteilung führt Kai Harms (42 Jahre) eine der größeren Wehren im Kreis Segeberg.

Eine Besonderheit in dieser Feuerwehr ist, dass sie zusammen mit den Kameraden aus Hitzhusen Personal und Material für die „First Responder“ bereithält. Diese Truppe, in der sich 25 Mitglieder engagieren, wird immer dann alarmiert, wenn die Rettungswagen aus Bad Bramstedt oder Lentföhring durch Einsätze anderweitig gebunden sind. Dann werden die First Responder über die Rettungsleitstelle in Nor-

derstedt als Ersthelfer zu Notfällen gerufen. Dort kann es sein, dass sie beispielsweise Menschen reanimieren, was sie unter anderem in ihrer mehrwöchigen Ausbildung zum Rettungshelfer gelernt haben. Bereits 18 Einsätze verzeichnete die First Responder bis Anfang August dieses Jahres. Imitiert wurde diese Einrichtung maßgeblich von dem früheren Wehrführer Carsten Oje vor knapp 10 Jahren.

Darüber hinaus bildet die Wehr zusammen mit den Wehren des Amtes Bad Bramstedt Land einen Gefahrguteinsatzzug. Um sich auf derartige Einsätze vorzubereiten, werden vier Übun-



Eine beachtliche Truppe ist bildet die Bad Bramstedter Feuerwehr, deren Kameraden sich vor dem Roland postiert haben.

FOTO: OSP

gen im Jahr unter Leitung von Thorsten Fierung, der die Ausbildung auch leitet, durchgeführt.

Ein wichtiges Einsatzmittel bildet die Drehleiter, die von der Stadt und vom Amt Bad Bram-

stedt Land angeschafft wurde. Ganz neu im Bestand befindet sich ein Motorrad, das zur Erkundung von Unfällen und Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungsfahrzeuge angeschafft wurde.

## 125 Jahre Kreisfeuerwehrverband Segeberg



## FAHRSCHULE THOMAS GLIEM



www.fahrschule-gliem.de

Fahrschule Thomas Gliem GmbH - fahren@fahrschule-gliem.de

Am Bahnhof 23e 24568 Kaltenkirchen Tel. 04191 - 50 97 190  
Neuer Weg 24 24558 Henstedt-Ulzburg Tel. 04193 - 75 04 620  
Hamburger Str. 77 24558 Henstedt-Ulzburg Tel. 04193 - 89 64 530



Sie sparen über 53%



### 6 WOCHEN SZ ZUM SONDERPREIS

## Von dieser Wahl werden Sie profitieren!

Umfassende Berichte über Ihre Kandidaten, deren Parteiprogramme und was sie konkret für unsere Region bedeuten. Wir halten Sie sechs Wochen lang auf dem Laufenden:

- Alles rund um die Bundestagswahl 2017
- Aktuelles aus unserer Region und der Welt
- Gratis dazu: 10 €-ROSSMANN-Gutschein

Ja, ich bestelle die SZ für 6 Wochen zum Preis von 24,90 € inkl. eines 10 €-ROSSMANN-Gutscheines

als gedruckte Ausgabe  als ePaper

Die Lieferung beginnt am ..... (letzter Lieferbeginn 15.10.2017). Gefällt mir die SZ, so brauche ich nichts weiter zu tun und erhalte die SZ weiterhin zum derzeit aktuellen Bezugspreis von 38,00 €/mtl. inkl. MwSt. und Zustellkosten im Zustellgebiet oder für 22,60 €/mtl. inkl. MwSt. im ePaper. Nur wenn ich die SZ nach den 6 Wochen nicht weiter beziehen möchte, informiere ich Sie spätestens 14 Tage vor Ende des Probeabos. Nach dieser Frist gelten die regulären Kündigungsfristen. Die Verrechnung mit einem bestehenden Abonnement ist nicht möglich.

Name, Vorname ..... Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort ..... Telefon (für Abobetreuung) .....

Geburtsdatum (optional) ..... E-Mail .....

#### Bezahlung per Bankeinzug

Ich ermächtige die C.H. Wäser KG-GmbH & Co. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der C.H. Wäser KG-GmbH & Co. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51ZZZ00000507622.

IBAN DE ..... Unterschrift X .....

Sie können Ihr Abo innerhalb von zwei Wochen bei der Segeberger Zeitung, Hamburger Str. 26, 23795 Bad Segeberg, in Textform und ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Ich möchte auch zukünftig nicht auf die Vorteilsangebote der SZ verzichten. Bitte informieren Sie mich per  Telefon oder  E-Mail (jederzeit widerrufbar)

Datum ..... Unterschrift X .....

Verlagsgarantie: Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen. C.H. Wäser KG GmbH & Co., Hamburger Straße 26, 23795 Bad Segeberg, AG Kiel HRA 45 SE, Geschäftsführer: Sven Fricke



# Mit dem Traktor zum Brandherd

**FÖHRDEN-BARL** (OSP) Manchmal ist weniger mehr. Das trifft auch für das Löscherät der Feuerwehr Föhrden-Barl zu. Statt eines Feuerwehrfahrzeuges auf Basis eines Lkw verfügt die Feuerwehr in Föhrden-Barl lediglich über einen Löschanhänger TSA (Tragkraftspritzen Anhänger). Mit ihrem Alleinstellungsmerkmal ist die Wehr aber deshalb nicht weniger effizient. „Das, was hinter der Kabine kommt, ist genormt“, erklärt der stellvertretende Wehrführer Steffen Krohn die Beladung des Anhängers. 800 Liter Wasser schafft die Pumpe innerhalb einer Minute zu fördern.



Wehrführer Hauke Hargens und sein Stellvertreter Steffen Krohn demonstrieren mit Hans-Jörg Rühmann, wie der Löschanhänger, vor dem in diesem Fall ein 175 PS starken Trecker gespannt wurde, zum Brandherd gezogen würde. FOTO: OSP

Ein Grund für die Beschaffung dieses Gerätes im Jahr 2004 war, dass Föhrden-Barl, geprägt als Bauerndorf mit immerhin noch 13 landwirtschaft-

lichen Betrieben, zum Bekämpfen möglicher Feuer sich nicht selten über Wiesen dem Objekt nähern muss, insbesondere aber auch der Wasserentnah-

mequelle, der Bramau. Selbst für Fahrzeuge mit Allrad-Getriebe bilden feuchte Wiesen eine echte Herausforderung. In Föhrden-Barl fahren bei Alarmierung gleich immer mehrere Traktoren zum Gerätehaus, um den Anhänger ins Schlepp zu nehmen. Und auch beim Einsatz in Nachbargemeinden ist dieses Unikat gern gesehen, da es sich hervorragend auch bei widrigem Untergrund an die Wasserquelle manövrieren lässt, um dann mit den insgesamt 400 Metern Schlauchlängen Wasser zum Brandherd zu fördern. Wenn es sein muss, könnte durch eine Wechselachse auch ein Geländewagen als „Zugpferd“ eingesetzt werden. Außerdem hatte die Beschaffung noch einen guten „Nebeneffekt“. Lediglich 23.000 Euro

musste die Gemeinde dafür aufbringen, ein Bruchteil dessen, was in allen anderen Wehren die Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen kostet. „Damals hatten wir gerade einmal 1000 Euro Gewerbesteuererinnahmen“, so Steffen Krohn, der wie auch der Wehrführer ebenfalls noch als Gemeindevertreter die Gelder Föhrden-Barls verwaltet. Außerdem fallen weniger Kosten für Verschleiß an. „Für die wenigen Einsätze ist das Gerät angemessen“, erklärt Wehrführer Hauke Hargens, für den ein Feuerwehrfahrzeug kein Prestigeobjekt ist. Insgesamt 27 Kameraden sowie fünf Mitglieder der Jugendfeuerwehr gehören der Freiwilligen Feuerwehr des Dorfes an.



**1. Segeberger STREET FOOD Festival**

Samstag 20 - 23 Uhr  
CRIS & COSMO live

Marktplatz Bad Segeberg  
Sa. 02.09. 17-23 Uhr  
So. 03.09. 11-17 Uhr

unterstützt durch

Sparkasse Südholstein, TETEC, Itzehoer, DS Immobilien, KALKBERG KONZERTEN

# Auch über die Kreisgrenzen hinaus finden Einsätze statt



Wenn in seiner Heimatgemeinde Großenaspe Feuer ausbricht, ist Jürgen von Seelen in erster Linie wieder Feuerwehrmann, der aktiv mit unterstützt und weniger Amtswehrführer. FOTO: OSP

**GROSSENASPE** (OSP) Jede der 14 Feuerwehren im Bereich des Amtes Bad Bramstedt Land für sich genommen ist gut bestens ausgerüstet und gut ausgebildet. Doch im Verbund – gerade bei großen Schadenslagen – sind sie noch stärker. Die Koordination bei der Zusammenarbeit, sei es bei der Ausbildung,

bei Übungen, Beschaffungen oder auch teilweise bei Einsätzen übernimmt die Amtswehr. Sie wird geführt von Jürgen von Seelen aus Großenaspe, ohne dass er Vorgesetztenfunktion hat. Der Einsatz selbst wird in der Regel durch die Wehr, die als erstes am Einsatzort eintrifft, geführt.

Je nach der Größe des Schadensereignisses wird über die Leitstelle in Norderstedt „Feuer klein“, „Feuer mittel“ oder „Feuer groß“ alarmiert. Im Wesentlichen abhängig davon, in welchem Ort der Einsatz notwendig ist, rückt einer der Teilmannschaften aus, immer ausgestattet mit einer Führungsgruppe. Sie unterstützt die Einsatzleitung, damit die sich ausschließlich um das Geschehen kümmern kann. Eine Besonderheit für die Wehren Amt Bad Bramstedt Land ist, dass es Regionen gibt, wie beispielsweise die „Heeder Tannen“, wo über die Kreisgrenzen hinaus mit Pinneberger Kameraden und denen aus Lentföhrden gemeinsame Einsätze stattfinden können. Auch für diese Fälle ist genau definiert, welche Wehr gefordert ist, wo Sammelstellen sind und wer den Einsatz leitet. Hier ist wieder die Koordinationsar-

beit der Amtswehr besonders gefordert. Mit gemeinsamen Übungen werden sich über die Grenzen von Amtswehr und Kreis stattfindende Einsätze vorbereitet. Eine weitere wichtige Aufgabe kommt der Amtswehr auch zu als Scharnier zwischen der Kommunalpolitik auf Amtsebene und dem Kreisfeuerwehrverband. Obwohl die Amtswehr mit insgesamt 482 aktiven Mitgliedern personell recht gut ausgestattet ist, gibt es manchmal Probleme mit der Verfügbarkeit am Tag. Viele Kameraden arbeiten außerhalb ihrer Heimatgemeinden. Deswegen kommt der Zusammenarbeit mit anderen Wehren besondere Bedeutung zu, um auch am Tag ausreichend Kräfte am Einsatzort zu haben. Insgesamt 135 Mal sind im vergangenen Jahr die Wehren des Amtes Bad Bramstedt Land ausgerückt.

# Märsche und Popmusik wird beides gern gespielt



Das gemeinsame Musizieren über Generationengrenzen hinweg hervorragend klappt, wird bei Helmut Schümann (82 Jahre, Tuba) mit Enkelsohn Jan (28 Jahre, Schlagzeug) und Sohn Jens (56 Jahre, Euphonium) sehr gut deutlich. FOTO: OSP

**GROSSENASPE** (OSP) Als der Musikzug Großenaspe 1950 erstmals auftrat, hatten sich seine damals 15 Mitglieder bereits im Vorjahr darauf vorbereitet. „Wir waren alles Anfänger“, erinnert sich Helmut Schümann an diese Zeit. Proben musste jedes Mitglied täglich zu Hause. Wenn der Musikzug gemeinsam übte, traf man sich in der Küche von Dirigent Ernst Riemann. Das Gründungsmitglied von damals spielt auch heute mit

knapp 83 Jahren noch immer sein Instrument, die Tuba. Wie alle Instrumente war auch seines zunächst einmal gebraucht beschafft worden. Das ist heute anders. Neben den üblichen Blasinstrumenten wurde auch in Saxophone und inzwischen auch einen E-Bass investiert. Damals war ausschließlich Marschmusik angesagt. „Für Festlichkeiten und Umzüge“, so Helmut Schümann. Das änderte sich ab dem Zeitpunkt, als Timo Hänf, der auch das BT-Or-

chester in Bad Bramstedt über viele Jahre dirigierte, den Taktstock übernahm. Ohne traditionelle Märsche zu vernachlässigen, brachte er mit Popmusik neuen Schwung in das Orchester, sehr zur Freude des Publikums, aber auch als Anreiz für junge Menschen, im Musikzug Großenaspe mitzuspielen. Auch bei Hänfs Nachfolger Lars Kessler wird diese Linie beibehalten. In seinem Sohn Jens (56 Jahre) fand Helmut Schümann nach 18 Jahren Leitung des Musikzuges vor gut 20 Jahren seinen Nachfolger. Jens Schümann, selbst schon seit 40 Jahren dabei, spielt das Euphonium. Als größte Auftritte des Musikzuges in den letzten Jahren nannte er das Oktoberfest bei Möbelkraft, wo der Musikzug rund 2000 Personen musikalisch einheizt. Außerdem tritt der Musikzug seit 45 Jahren beim traditionellen Eisbein-Essen der Feuerwehr in Bad Segeberg vor gut 500 Zuhörern neben vielen kleineren Konzerten und Umzügen auf. Sollte Jens Schümann als Leiter des Musikzuges ausfallen, ist dies kein Problem. Denn er hat seit 20 Jahren einen Stellvertreter – Sohn Jan (28 Jahre), Schlagzeuger in der Truppe, ist

dann zur Stelle. Für ihn ist die Mischung der Musik genau richtig. „Ich spiele Märsche und Popmusik beides gleich gern“, so Jan Schümann. Insgesamt musizieren derzeit 20 Mitglieder des Feuerwehrmusikzuges Großenaspe zusammen, davon drei Mädchen.

**Wir gratulieren dem Kreisfeuerwehrverband zum 125-jährigen Jubiläum und wünschen alles Gute!**

Campingplatz Vogelzunge

...im schönen Schleswig-Holstein.

Dieter und Carmen Haferkamp GbR  
Schulstraße 19 • 24576 Weddelbrook  
Telefon: 04192-2289 • Mobil: 0173-613 07 44  
E-Mail: mail@campingplatz-vogelzunge.de  
www.campingplatz-vogelzunge.de

**Vion FOOD GROUP**

**Die Vion Bad Bramstedt GmbH gratuliert dem Kreisfeuerwehrverband zum 125-jährigen Bestehen.**

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr weiterhin viel Freude am Ehrenamt – mögen sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren!

- die Vion-Geschäftsleitung -

**TSJ - SANIERUNG**

... für Sie im Einsatz!

**TSJ - Sanierung ist umgezogen!**

Ab sofort für Sie in Bad Bramstedt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Die Zukunft sichern ...**

Unsere Leistungen:  
- Energieeffizientes Bauen  
- Energieeffizientes Sanieren  
- Dachsanierung  
- Erdarbeiten  
- u.v.m...

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Alle unsere Häuser erfüllen mindestens den KfW-Effizienzhausstandard 55.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag für eine saubere Zukunft und reduzieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nachhaltig!

**TSJ - Sanierung**  
Inh.: Mario Stapelfeldt  
Hunenkamp 16-18  
24576 Bad Bramstedt  
Tel.: 04192-87 79 80 10  
Fax: 04192-87 79 80 29

... Sie sich schon heute mit den energieeffizienten Häusern von TSJ - Sanierung.

mail@tsj-sanierung.de  
www.tsj-sanierung.de

# Das neue iPad!

## Sommerangebot für Neukunden

Bei Abschluss eines Tablet-Pakets mit dem neuen iPad inklusive SZ ePaper erhalten Sie einen 50 €-Gutschein\*. Jetzt Angebot sichern:

- Das SZ ePaper - die digitale Ausgabe der Segeberger Zeitung
- Ihr persönliches iPad mit 32 oder 128 GB für Filme, Urlaubsfotos und Musik als WLAN- oder LTE-Gerät
- Inklusive 50 €-Gutschein\*
- Einmalige Zuzahlung: ab 1 €!

nur **29,99** € mtl.\*

Jetzt online sichern unter: [sz-mediastore.de](http://sz-mediastore.de)

Inklusive  
50 €-  
Gutschein\*

### Wacom Bamboo Stylus solo4



Der Bamboo Stylus solo4 ist ein Eingabestift für die reibungslose Dateneingabe an digitalen Endgeräten wie Tablets und Smartphones.

Preis: je  
**19,90 €**

### Apple Pencil



Der Eingabestift für das iPad Pro! Der Pencil ist das optimale Werkzeug für das Erstellen von technischen Zeichnungen, Skizzen oder das Anfertigen von Portraitzeichnungen auf dem iPad Pro.

Preis: je  
**109 €**

### Technaxx Pocket Power Bank



Ihre Stromquelle für unterwegs: Der kompakte und tragbare Akku hat genau die richtige Größe für Jacken-, Hand- und Hosentaschen und kann das Smartphone ein- bis zweimal aufladen.

Preis je:  
**19,90 €**

### EarPods



Die Kopfhörer von Apple mit ergonomisch geformten Ohrsteckern ohne Gummiaufsätze, die ein erstklassiges Klangerlebnis garantieren.

Preis: je  
**35 €**

### Be.Ez Le Reporter



Globetrotter aufgepasst: Die wetterfeste Umhängetasche für Tablets von 7 bis 10 Zoll ist an den richtigen Stellen gepolstert und in diversen Farben erhältlich.

Preis: je  
**statt 59,90 € nur 39,90 €**

### iDevices iGrill



Das iGrill mini ist ein Grillthermometer, das sich via Bluetooth mit Ihrem Smartphone oder Tablet verbindet. Auf diese Weise können Sie die Kerntemperatur Ihres Grillguts bequem auf Ihrem mobilen Gerät ablesen.

Preis: je  
**49,90 €**

### Medisana Personenwaage



Die Körperanalysewaage erfasst mittels hochsensibler Edelstahl-Elektroden präzise Körperfett, Körperwasser und Muskelmasse. Es können bis zu 8 Personen erfasst und dann auch automatisch erkannt werden.

Preis: je  
**statt 39,90 € nur 29,90 €**

### S2G Waterboom



Der ideale Outdoorbegleiter mit Freisprecheinrichtung schwimmt problemlos und ist auch gegen starkes Spritzwasser geschützt.

Preis: je  
**statt 79,90 € nur 59,90 €**



**Kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Kundencenter  
mit SZ Media Store  
Hamburger Straße 26  
23795 Bad Segeberg**

**Mo-Fr: 9-18 Uhr  
Sa: 9-13 Uhr**

\*Mtl. Abo-Preis für Kunden ohne bestehendem Zeitungsabo; zzgl. einmalige Zuzahlung zum Endgerät ab 1 €. Laufzeit: 24 Monate. Der Gutschein ist ausschließlich auf das Sortiment des Media Stores und des Lesershops anrechenbar. Angebot gültig bis 31.08.2017. Vor Ort im SZ Media Store ist das Angebot bis zum 15.09.2017 erhältlich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren AGB. Ein Angebot der C. H. Wäser KG GmbH & Co.



## Brandschutz vom Mittelalter bis zur Neuzeit



Bis in die 1970er Jahre in Büdelsdorf zu Einsätzen gerollt: dieser in den 1940er-Jahren gebaute Veteran.

**NORDERSTEDT** (ACH) Unter den Dächern des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein in Norderstedt lagert eine der bundesweit größten Sammlungen von historischen und zeit-

genössischen Artefakten rund ums Thema Feuer und Feuerwehr. Rund 26 000 Besucher nutzten im letzten Jahr die Gelegenheit, um historische Fahrzeuge, Rettungsgeräte, Fachli-



Darstellung eines Unfallszenarios.

FOTOS: ACH

teratur, Uniformen und Einsatzkleidungen von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart zu besichtigen und zu bewundern. Liebevoll und fachmännisch zusammengetragen und nach Themenbereichen geordnet wurden die zigtausende im Museum ausgestellten Exponate aus der Geschichte des Brandschutzes von dem Museumsleiter und Historiker Dr. Hajo Brandenburg. „Neben Fulda ist das Norderstedter Feuerwehrmuseum die größte Einrichtung ihrer Art in ganz Deutschland“, erklärt Dr. Brandenburg. Träger der Einrichtung ist der zurzeit 340 Mitglieder zählende Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann. Unterstützt von den vier Norderstedter Ortswehren aus Friedrichsgabe, Garstedt, Harksheide und Glashütte wurde das Museum 1990 in dem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen eröffnet und in den folgenden Jahren und

Jahrzehnten ständig erweitert und ausgebaut. Grundlagen der einmaligen Sammlung mit vielen weltweit einmaligen Ausstellungstücken bildeten eine private Sammlung des inzwischen verstorbenen Feuerwehrhistorikers Bolko Hartmann sowie Exponate aus einem 1988 geschlossenen privaten Feuerwehrmuseums in Neumünster. „Für mich war es von Anfang an wichtig, das Museum als eine Erlebniswelt zu gestalten, die nicht nur Feuerwehrkameraden, sondern auch Familien anspricht und begeistert“, so Dr. Brandenburg. Zu den Highlights neben den zahlreichen liebevoll restaurierten Feuerwehrfahrzeugen vom 19. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre zählen unter anderem ein 2008 errichteter zehn Meter hoher Schlauchturm sowie der Nachbau einer sogenannten Schutenspritze, einem Vorläufer der heutigen Löschboote, mit denen Hamburger Feuer-

wehrlente im 18. Jahrhundert Brände in der Hansestadt vom Wasser aus bekämpften.

➔ Weitere Informationen über das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein am Friedrichsga-

ber Weg 290 (Öffnungszeiten: mittwochs bis sonnabends von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr) gibt es unter Telefon 040/5256742 sowie im Internet unter [www.feuerwehrmuseum-sh.de](http://www.feuerwehrmuseum-sh.de).

### SZ IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR GEWERBLICHE ANZEIGEN



**ANDREAS EHLERS**

Medienberater für Henstedt-Ulzburg, Quickborn und Umgebung  
Tel. 04191 / 72260 18  
[andreas.ehlers@segeberger-zeitung.de](mailto:andreas.ehlers@segeberger-zeitung.de)



**TORBEN FRITSCH**

Medienberater für Bad Segeberg, Wahlstedt und Umgebung  
Tel. 04551 / 904 16  
[torben.fritsch@segeberger-zeitung.de](mailto:torben.fritsch@segeberger-zeitung.de)



**SVEN KRONEMANN**

Medienberater für Bad Segeberg, Bornhöved, Hartenholm, Itzstedt und Umgebung  
Tel. 04551 / 904 15  
[sven.kronemann@segeberger-zeitung.de](mailto:sven.kronemann@segeberger-zeitung.de)



**LENA RUCH**

Medienberaterin für Bad Bramstedt und Umgebung  
Tel. 04192 / 899033  
[lena.ruch@segeberger-zeitung.de](mailto:lena.ruch@segeberger-zeitung.de)



**MARTIN SPONHOLZ**

Medienberater für Kaltenkirchen, Alveslohe, Norderstedt und Umgebung  
Tel. 04191 / 72260 13  
[martin.sponholz@segeberger-zeitung.de](mailto:martin.sponholz@segeberger-zeitung.de)

SZ Segeberger Zeitung

Nord EXPRESS



Im Nachbau eines sogenannten Schutenspritzers, der beim großen Hamburger Brand 1842 eingesetzt wurde, fuhr auch Museumsdirektor Dr. Hajo Brandenburg nebst Kameraden auf simuliert flotter Fahrt zum Löscheinsatz.

# Mitmachen und gewinnen

**10 x 1 Monat**  
gratis ePaper der Segeberger Zeitung

**5 x 25€**  
Gutschein für den SZ Media Store

**4 x 2 Karten**  
für die Polizei-Show

**POLIZEI SHOW 2017**  
Moderation: Ingo Döschmann

11.11.17 13:30 Uhr Sparkassen-Arena-Kiel  
18:00 Uhr  
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen | [www.sparkassen-arena-kiel.de](http://www.sparkassen-arena-kiel.de)

Das wievielte Jubiläum feiert der Kreisfeuerwehrverband in diesem Jahr?

Wie alt muss man sein, um Mitglied der Jugendfeuerwehr werden zu können?

Wie viele Meter kann die Drehleiter der Kaltenkirchener Wehr ausgefahren werden?

**Lösungszahl**

Die Lösungszahl ergibt sich aus den Ergebnissen der drei oben stehenden Fragen.

Name, Vorname

Straße  Haus-Nr.

PLZ  Ort

Telefonnummer

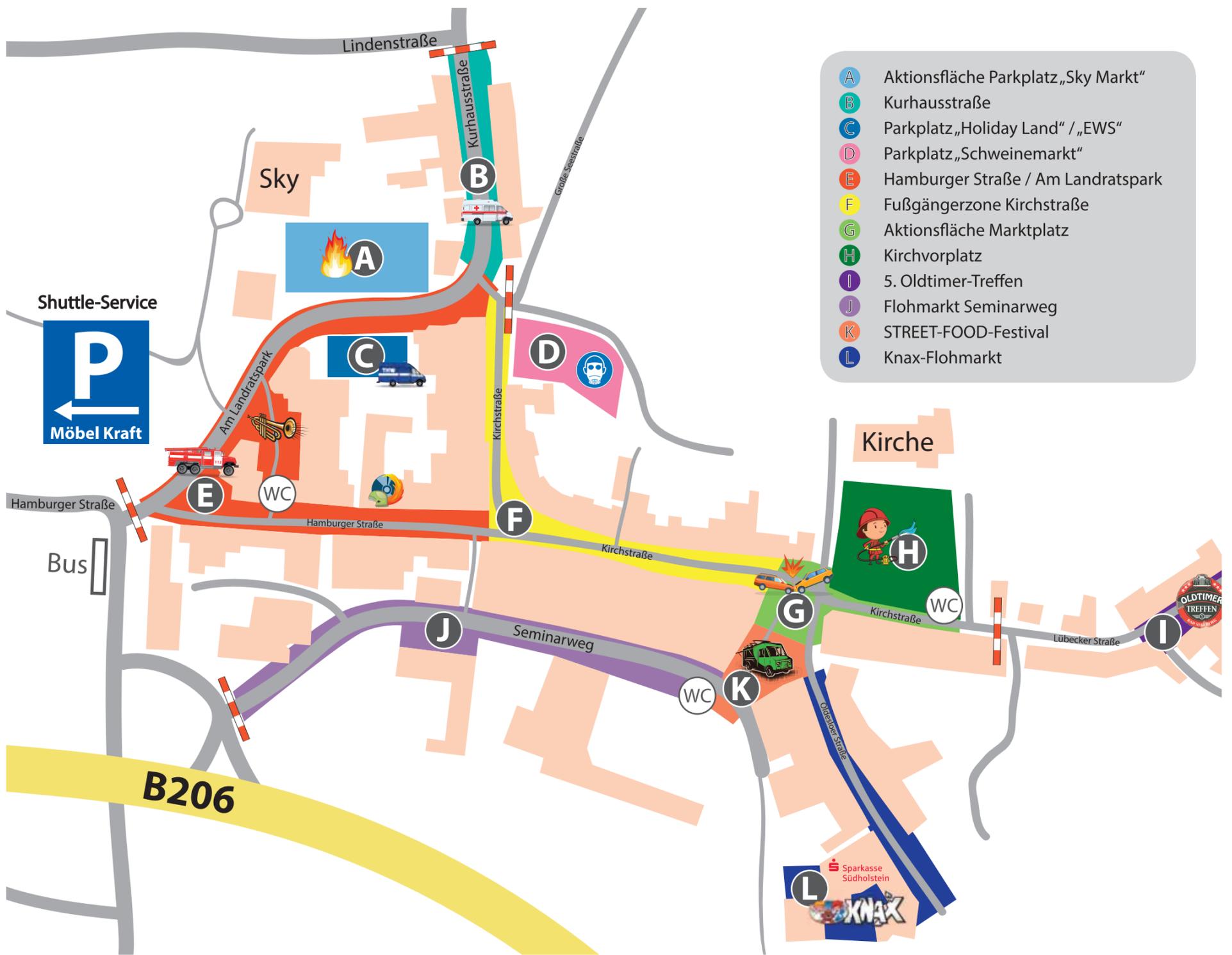
E-Mail

Schreiben Sie die Lösungszahl auf den Coupon (rechts) und senden diesen an: Nord Express, Hamburger Straße 26, 23795 Bad Segeberg oder geben Sie ihn in den Geschäftsstellen 24576 Bad Bramstedt, Landweg 24 oder 24568 Kaltenkirchen, Friedenstraße 7, ab. Teilnahme per E-Mail: [winner@nordexpress-online.de](mailto:winner@nordexpress-online.de).

Verlagsgarantie: Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss ist der 12. September 2017.**

Die Gewinner werden in der Nord Express-Ausgabe am 20. September 2017 veröffentlicht.



- A** Aktionsfläche Parkplatz „Sky Markt“
- B** Kurhausstraße
- C** Parkplatz „Holiday Land“ / „EWS“
- D** Parkplatz „Schweinemarkt“
- E** Hamburger Straße / Am Landratspark
- F** Fußgängerzone Kirchstraße
- G** Aktionsfläche Marktplatz
- H** Kirchvorplatz
- I** 5. Oldtimer-Treffen
- J** Flohmarkt Seminarweg
- K** STREET-FOOD-Festival
- L** Knax-Flohmarkt

### Aktionsfläche A

10.00 - 10.15	Eröffnung Blaulichttag durch Kreiswehrlführer
10.15 - 10.30	Verlegung einer Schlauchleitung mit dem SwKatS (Schlauchwagen Katastrophenschutz) (FF Alveslohe)
10.30 - 10.45	Drohnenvorführung (Firma MP-Soft-4-U)
10.45 - 11.30	Löschangriff - Im Wandel der Zeit (Eimerkette, Handdruckspritze, alte und neue Löschfahrzeuge aus 3 Epochen) (FF Amt Bad Bramstedt-Land, FF Boostedt, FF Stakendorf, FF Bliestorf, FF Hardebek, FF Lentförhden)
11.45 - 12.15	Höhenrettung (FF Kaltenkirchen)
12.15 - 12.30	Fit for Fire (Firefighter Challenge Team Holstein)
12.30 - 13.00	Löschübung Jugendfeuerwehr (JF Wahlstedt)
13.00 - 13.15	DRK Rettungshundestaffel
13.15 - 13.45	Atemschutznotfallübung (Kreisausbildung)
13.45 - 14.00	Hochdrucklöschsystem IFEX (FF Alveslohe)
14.00 - 14.45	Verkehrsunfallrettung nach modernen Gesichtspunkten Einbindung DRK mit Rettungswagen und Motorrad (FF Kaltenkirchen und DRK)
14.45 - 15.00	Fit for Fire (Firefighter Challenge Team Holstein)
15.00 - 15.30	Feuerwehr Modenschau (FF Bad Bramstedt)
15.30 - 16.00	Zimmer- / Personenbrand durch Fettexplosion (FF Norderstedt)
16.00 - 16.15	DRK Rettungshundestaffel
16.15 - 16.45	Löschübung Jugendfeuerwehr (JF Wahlstedt)

### Aktionsfläche B

- Bundeswehr zeigt Karrieremobil und mehrere Großfahrzeuge
- Deutsches Rote Kreuz präsentiert moderne Rettungswagen sowie die Motorräder
- Arbeiter Samariter Bund stellt den „Wünschewagen“ vor
- Technische Einsatzleitung des Kreises ist auch vertreten

### Aktionsfläche C

- Technische Hilfswerk zeigt ihr Können
- Ausstellung
- Riesenrutsche für Kinder

### Aktionsfläche D

- ABC-Zug zeigt Spektrum rund um den Gefahrguteinsatz
- ABC-Zug präsentiert in mehreren kleineren Vorführungen Fahrzeuge und Gerätschaften

### Aktionsfläche E

- Oldtimer-Ausstellung
  - Aktuelle Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge
  - Feuerwehrmuseum Norderstedt
  - MP-FEUER-Roadshow
- „Feuerwehr 4.0 – die Zukunft beginnt jetzt“**
- 10.00 – 12.15 Uhr: Fachvorträge (Anmeldung erforderlich)
  - MP-SOFT-4-U: Einsatz-Drohne MPX-S1
    - mobile Atemschutz-Überwachung
    - Infoterminal im Feuerwehrgerätehaus
    - digitale Signatur von Dokumenten
    - Kennzeichnung per RFID & Barcode
  - IQFS: Qualitätsmanagementsystem für Feuerwehren
  - FireCircle: modulare Ausbildungsplattform
  - Special Guest: MP-FEUER Mustang
- 11.30 - 13.30** Musikzug Norderstedt (Parkplatz Radio Baer)
- 14.30 - 17.00** Musikzug Ellerau (Parkplatz Radio Baer)

### Aktionsfläche F

- Viele kleine Stände aus verschiedensten Fachbereichen:
- Feuerwehr-Rallye und Glücksrad
  - Ausbildung zur Freiwilligen Feuerwehrkraft
  - chemische Versuche durch die Brandschutzerzieher
  - Rauchmelder für den Hausgebrauch
  - Feuerwehrseelsorge und psychosoziale Unterstützung
  - Flaming Stars die Feuerwehr-Biker
  - Polizei-Einbruchschutz und Alkohol am Steuer
  - historische medizinische Geräte
  - Tombola des Lions Clubs Segeberg - Hauptpreis: Auto
  - 17.00 Uhr: Gewinnübergabe
  - Komikerpaar „Pico Bello“ - die verrückte Feuerwehr

### Aktionsfläche G

11.00 - 11.15	Begrüßung Blaulichttag (Kreiswehrlführer)
11.15 - 11.30	Ankunft Flaming Stars
11.30 - 12.00	Verkehrsunfallrettung aus PKW (FF Amt Trave-Land - 1. Bereich)
12.30 - 12.45	ASB Rettungshundestaffel
13.00 - 13.15	Drohnenvorführung (Firma MP-Soft-4-U)
13.15 - 13.45	Personenrettung vom Kirchturm mit RTW und Alarmierungskette (FF Wahlstedt, Rettungsdienst)
14.15 - 14.30	ASB Rettungshundestaffel
15.00 - 15.30	Verkehrsunfallrettung mit Güllwagen (FF Amt Trave-Land - 3. Bereich)
16.30 - 16.45	Verlosung Gewinner des Gewinnspiels

### Aktionsfläche H

- Kinderspielfläche auf der Rasenfläche vor der Kirche mit
- „Feuertaufe“ des Landesfeuerwehrverbandes
  - Kinder Spiele rund um das Thema „Feuer und Wasser“
  - Mit-mach-Aktion in Einsatzschutzausrüstung
  - Fotowand
  - Niedrigseilgarten zum Klettern
  - Selbstlöschen mit kleinen Schläuchen und Strahlrohren

### Aktionsfläche I

5. Oldtimer-Treffen - Veranstalter: Heino Lilienthal

### Aktionsfläche J

Flohmarkt - Veranstalterin: Heidi Bahr

### Aktionsfläche K

- Street-Food-Festival u.a. mit
- Premium Burger
  - mexikanische Burritos (nur So.)
  - Kaffeespezialitäten
  - uvm.



### Aktionsfläche L

Knax-Flohmarkt - Veranstalter: Sparkasse Südholstein